

# Umsetzungshilfe

LINGUA Italienisch



## **Impressum**

© Volksschulleitung

Erziehungsdepartement Basel-Stadt

© Amt für Volksschulen

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft

Juli 2018

### **Mitglieder der Arbeitsgruppe**

#### **Italienischlehrerinnen und -lehrer der beiden Kantone**

Basel-Stadt: Sabrina Sabatino, Riccardo Sciumbarruto

Basel-Landschaft: Lis Murer, Martin Ott, Maja Regli

#### **Passepartout-Weiterbildnerinnen, die die Arbeitsgruppe betreffend die Mehrsprachigkeitsdidaktik unterstützt haben**

Basel-Stadt: Ursula Simonett

Basel-Landschaft: Andrea Meshesha

### **Auftragsbegleitung**

Basel-Stadt: Manuele Vanotti

Basel-Landschaft: Julia Weilenmann

### **Lektorat**

Hédi Peter

### **Korrektorat & Grafik**

wortgewandt & Continue AG, Basel



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Kultur BAK**

<b>I. Ausgangslage</b> .....	<b>5</b>	<b>III. Unterrichtsmaterialien</b>	
1. Auftrag .....	5	<i>Istruzioni di classe (Unità 0–Unità 10)</i> .....	19
1.1 Rahmenbedingungen .....	5	<i>Parliamo insieme</i> .....	22
1.2 Erste Phase: Konzept .....	5	<i>Esercizi per essere in forma</i> .....	25
1.3 Zweite Phase: Lehrmittel .....	5	<i>Piano di allenamento</i> .....	26
1.4 Dritte Phase: Umsetzungshilfe und Weiterbildung .....	7	<b>Unità 0</b>	
1.4.1 Praxisnähe durch Umsetzungshilfe .....	7	1. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	28
1.4.2 Zeitplan .....	8	<b>Unità 1</b>	
1.4.3 Vorgaben .....	8	1. Inputtext .....	31
1.5 Vierte Phase: Optimierung und Lehrmittelentscheid .....	9	1.1 Inputtext <i>Mi presento</i> .....	31
1.5.1 Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Kultur (BAK) .....	9	1.2 Schlüsselwörter zum Inputtext .....	32
1.5.2 Evaluation <i>Espresso ragazzi</i> im Kanton Basel-Stadt .....	9	1.3 Arbeitsanleitungen zum Inputtext .....	32
2. LINGUA Italienisch .....	10	2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	33
2.1 LINGUA .....	10	3. Vertiefungsvorschläge .....	35
2.2 Italienisch .....	11	4. <i>Vocabolario di base</i> .....	36
<b>II. Mehrsprachigkeitsdidaktik mit</b> <b><i>Parla con me</i></b> .....	<b>12</b>	5. <i>Progetto finale</i> .....	37
3. Beschreibung der Bestandteile einer <i>Unità</i> .....	13	5.1 Arbeitsanleitung .....	37
3.1 Die <i>Mappa tematica</i> und ihr Einsatz im Unterricht .....	13	5.2 Beurteilungsraster .....	37
3.2 Inputtexte .....	14	6. Evaluationsideen .....	38
3.3 Sprache(n) und Kulturen im Fokus .....	14	<b>Unità 2</b>	
3.4 Vertiefungsvorschläge .....	14	1. Inputtext .....	39
3.5 Wortschatz .....	15	2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	39
3.6 <i>Progetto finale</i> und Beurteilungsraster .....	16	3. Vertiefungsvorschläge .....	40
3.7 Evaluationsideen .....	16	4. <i>Vocabolario di base</i> .....	41
4. Umgang mit Wortschatz, Grammatik und Lernstrategien .....	17	5. <i>Progetto finale</i> .....	42
4.1 Wortschatz und Grammatik .....	17	5.1 Arbeitsanleitung .....	42
4.2 Lernstrategien .....	18	5.2 Beurteilungsraster .....	42
		6. Evaluationsideen .....	43
		<b>Unità 3</b>	
		1. Inputtext .....	44
		1.1 <i>Informazioni generali su One Direction</i> .....	44
		1.1.2 Inputtext <i>Botta e risposta con:</i> <i>One Direction</i> .....	45
		1.2 Schlüsselwörter zum Inputtext .....	46
		1.3 Arbeitsanleitungen zum Inputtext .....	47
		2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	47
		3. Vertiefungsvorschläge .....	48
		4. <i>Vocabolario di base</i> .....	49
		5. <i>Progetto finale</i> .....	50
		5.1 Arbeitsanleitung .....	50
		5.2 Beurteilungsraster .....	50
		6. Evaluationsideen .....	51

<b>Unità 4</b>	
1. Input.....	52
1.1 Inputtext <i>Moda a modo mio</i> .....	52
1.2 Schlüsselwörter zum Inputtext .....	53
1.3 Arbeitsanleitung zum Inputtext .....	53
2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	53
3. Vertiefungsvorschläge .....	54
4. <i>Vocabolario di base</i> .....	55
5. <i>Progetto finale</i> .....	56
5.1 Arbeitsanleitung .....	56
5.2 Beurteilungsraster .....	56
6. Evaluationsideen .....	57

<b>Unità 5</b>	
1. Input .....	58
1.1 Inputtrailer .....	58
1.2 Arbeitsanleitungen zum Input.....	58
2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	59
3. Vertiefungsvorschläge .....	61
4. <i>Vocabolario di base</i> .....	65
5. <i>Progetto finale</i> .....	66
5.1 Arbeitsanleitung .....	66
5.2 Beurteilungsraster .....	66
6. Evaluationsideen .....	67

<b>Unità 6</b>	
1. Inputtext .....	68
1.1 Inputtext <i>Io e lui</i> .....	68
1.2 Schlüsselwörter zum Inputtext .....	69
1.3 Arbeitsanleitungen zum Inputtext .....	69
1.4 Inputtext (Fortsetzung für stärkere Schülerinnen und Schüler) .....	70
2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	71
3. Vertiefungsvorschläge .....	72
4. <i>Vocabolario di base</i> .....	73
5. <i>Progetto finale</i> .....	74
5.1 Arbeitsanleitung .....	74
5.2 Beurteilungsraster .....	74
6. Evaluationsideen .....	75

<b>Unità 7</b>	
1. Inputtext .....	76
2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	76
3. Vertiefungsvorschläge .....	77
4. <i>Vocabolario di base</i> .....	78
5. <i>Progetto finale</i> .....	79
5.1 Arbeitsanleitung .....	79
5.2 Beurteilungsraster .....	79
6. Evaluationsideen .....	80

<b>Unità 8</b>	
1. Input .....	81
2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	81
3. Vertiefungsvorschläge .....	82
4. <i>Vocabolario di base</i> .....	87
5. <i>Progetto finale</i> .....	88
5.1 Arbeitsanleitung .....	88
5.2 Beurteilungsraster .....	88
6. Evaluationsideen .....	89

<b>Unità 9</b>	
1. Inputtext .....	90
1.1 Inputtext: <i>La Gazzetta dello Sport</i> .....	90
1.2 Arbeitsanleitung zum Inputtext .....	91
2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	92
3. Vertiefungsvorschläge .....	93
4. <i>Vocabolario di base</i> .....	94
5. <i>Progetto finale</i> .....	95
5.1 Arbeitsanleitung .....	95
5.2 Beurteilungsraster .....	95
6. Evaluationsideen .....	96

<b>Unità 10</b>	
1. Vom Input zum <i>Progetto finale</i> .....	97
1.1 Input .....	97
1.2 Schlüsselwörter zum Input .....	98
1.3 Arbeitsanleitung zum Input .....	98
1.4 Feedback zur Präsentation der Trailer .....	99
2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus» .....	100
3. <i>Vocabolario di base</i> .....	101
4. Beurteilungsraster <i>Esercizio 11</i> .....	102
4.1 Arbeitsanleitung: ... e così sono <i>diventato una vera celebrità!</i> .....	102
4.2 Beurteilungsraster .....	102

#### Links und weiterführende Ideen

1. Internetseiten .....	103
2. Literaturhinweise.....	104
3. Ausserschulisches Lernen .....	104
4. Austauschmöglichkeiten .....	104

<b>Mappa tematica</b> .....	106
-----------------------------	-----

# 1. Auftrag

## 1.1 Rahmenbedingungen

Der Bildungsrat des Kantons Basel-Landschaft und der Erziehungsrat des Kantons Basel-Stadt verabschiedeten im Juni 2012 für die Primarstufe, die Sekundarstufe I und das Gymnasium nahezu identische Stundentafeln. Die Umsetzung dieser Stundentafeln bedingte verschiedene Vorarbeiten. Italienisch und Latein werden ersetzt durch LINGUA Italienisch und LINGUA Latein im Sinne der Mehrsprachigkeitsdidaktik. Mit LINGUA werden zwei Wahlpflichtfächer an der Sekundarstufe I eingeführt. In der Stundentafel der Sekundarschule sind 4 Jahreslektionen (2 Lektionen pro Schuljahr) für das Wahlpflichtfach LINGUA (Italienisch und Latein) festgehalten. Die beiden Kantone führen auf das Schuljahr 2016/17 in Basel-Stadt und 2017/18 in Basel-Landschaft das Wahlpflichtfach LINGUA im 10. und im 11. Schuljahr (2. und 3. Sekundarschulklasse) ein.

Ab dem Schuljahr 2015/16 wurde in Basel-Stadt beziehungsweise 2016/17 in Basel-Landschaft die neue Schulstruktur «6/3» – das heisst sechs Jahre Primarschule und drei Jahre Sekundarschule – umgesetzt. Gleichzeitig werden die Stundentafeln der beiden Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt sowie im Kanton Basel-Stadt der Lehrplan 21 eingeführt.

Im Kanton Basel-Landschaft gilt die Übergangsstundentafel mit dem angepassten Übergangslernplan für die Sekundarstufe I bis zur in Kraftsetzung des neuen Lehrplans. Gemäss Beschluss des Bildungsrates vom 17. Januar 2018 wird ab Schuljahr 2018/19 der Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft 3. Zyklus aufsteigend eingeführt. LINGUA Latein sowie LINGUA Italienisch werden als Wahlpflichtfächer für alle drei Leistungszüge in der 2. und 3. Klasse der Sekundarschule mit je 2 Jahreslektionen angeboten. Aus den Erläuterungen zur Stundentafel geht hervor, dass «im Leistungszug P die Schülerinnen und Schüler verpflichtet sind, entweder MINT oder LINGUA (Latein oder Italienisch) zu wählen.»

Die vorliegende Umsetzungshilfe ist das Ergebnis eines dreiteiligen Prozesses, der durch diese Rahmenbedingungen angestossen worden ist.

## 1.2 Erste Phase: Konzept

Am Ende der ersten Phase (Februar–Oktober 2013) hat die bikantonale Fachgruppe LINGUA im Spätherbst 2013 den Bericht «Konzept für die Wahlpflichtfächer LINGUA Latein, Italienisch und Deutsch (BS) an der Sekundarstufe I ab dem Schuljahr 2016/2017 beziehungsweise 2017/2018» abgegeben. Im Auftrag der Schulharmonisierung BS respektive Bildungsharmonisierung BL wurden konzeptionelle Fragen zur Konkretisierung von Inhalt und Rahmenbedingungen des zukünftigen LINGUA-Italienischunterrichts bearbeitet. Das Konzept zum LINGUA-Unterricht diente der Projektleitung Schulharmonisierung BS respektive Bildungsharmonisierung BL als Planungspapier. Die Fachgruppe LINGUA gab Empfehlungen ab, wie das Wahlpflichtfach LINGUA nach der Umstellung der Schulstruktur und mit der Einführung des Lehrplans 21 sowie der Stundentafeln organisiert werden soll.

Die im Konzept festgehaltenen Anregungen zur Organisation und zur Didaktik wurden als Ergänzung zum Lehrplan 21 und seinen inhaltlichen Umsetzungshilfen (Lehrmittel, Unterrichtsmaterialien, Beratung und Weiterbildung) verstanden. Das Konzept bildete die Grundlage für die Entwicklung der Wahlpflichtfächer LINGUA.

### 1.3 Zweite Phase: Lehrmittel

In der zweiten Phase, die sich über das Jahr 2014 erstreckte, wurde von einer bikantonalen Arbeitsgruppe in einem zweistufigen Verfahren das Lehrmittel *Parla con me* ausgewählt.

In einem ersten Schritt erfolgte eine grobe Sichtung folgender Lehrmittel:

- *Amici d'Italia 1*, Verlag Eli
- *Progetto italiano Junior 1*, Verlag EdiLingua
- *Tracce (Heft 1–3)*, Kantonsschule Hohe Promenade Zürich
- *Parla con me 1*, Verlag ALMA Edizioni
- *Capito?*, Procom SA

Die Arbeitsgruppe bestimmte einige Hauptkriterien, nach denen die Lehrmittel grob beurteilt wurden. Ausgehend vom Auftrag lautete die Leitfrage, die der Erstbeurteilung zugrunde lag: Wird die Mehrsprachigkeitsdidaktik im Sinne des Lehrplans 21 durch das Lehrmittel abgedeckt?

Als Indikatoren wurden folgende fünf Kriterien festgelegt:

1. Sprachvergleiche
2. Strategien
3. Kompetenzen
4. Konstruktivistische Grammatik
5. Reflexion (Selbstreflexion)

Die Ergebnisse der ersten Evaluationsrunde führten dazu, dass die Lehrmittel *Capito* und *Progetto italiano Junior* nicht weiter evaluiert wurden. Somit kamen *Tracce*, *Amici d'Italia* sowie *Parla con me* in die engere Auswahl: Sie wurden mit den elektronischen Evaluationsinstrumenten *Levanto* und *Levantolino* der interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz) detailliert evaluiert. Die Ergebnisse wurden in einer abschliessenden Sitzung mit der Arbeitsgruppe diskutiert.

Die bikantonale Arbeitsgruppe «Evaluation Lehrmittel LINGUA Italienisch» legte im Oktober 2014 ihren Bericht vor. Aus dem Bericht ging deutlich hervor, dass aktuell kein Lehrmittel existierte, das die Anforderungen des Lehrplans 21 und des Schwerpunkts Mehrsprachigkeitsdidaktik voll erfüllte.

Die Arbeitsgruppe schlug deshalb für das weitere Vorgehen verschiedene Varianten vor. Nach eingehender Beratung schloss sich die Volksschulleitungskonferenz Basel-Stadt der Meinung der Arbeitsgruppe an und beantragte beim Erziehungsrat Basel-Stadt, das Lehrmittel *Parla con me* mit dem Status «obligatorisch provisorisch» in die Lehrmittelliste aufzunehmen.

Die Begründung lautete:

- Für das neue Fach LINGUA Italienisch soll ein neues Lehrmittel zur Verfügung stehen. Damit wird eine klare Zäsur zum «alten» Italienischunterricht geschaffen.
- Da momentan kein modernes kompetenzorientiertes Lehrmittel zur Verfügung steht, muss mit einem Übergangslernmittel für die nächsten Jahre gearbeitet werden. Mit dem Lehrmittelstatus «obligatorisch provisorisch» wird festgelegt, dass flächendeckend dasselbe Lehrmittel eingesetzt werden muss. Gleichzeitig wird signalisiert, dass das Lehrmittel mittelfristig abgelöst werden wird.

Das Lehrmittel *Parla con me* ist für den Unterricht im Fach LINGUA Italienisch geeigneter als *Amici d'Italia*, da die Anschlussfähigkeit an die Passepartout-Lehrmittel besser ist. *Parla con me* entspricht der Zielgruppe eher als *Tracce*, das sich an die Sekundarstufe II richtet.

- Der fehlende Bezug des Lehrmittels zur Mehrsprachigkeitsdidaktik wird durch eine separate Unterrichts- und Umsetzungshilfe, die die Grundzüge der Mehrsprachigkeitsdidaktik gemäss Passepartout kurz darstellt und sehr praxisnahe, auf das Lehrmittel bezogene Zusatzmaterialien und Unterrichtsvorschläge bereithält, hergestellt.

*Parla con me* ist im Vergleich zu den anderen Lehrmitteln, die zur Wahl standen, am geeignetsten. Es schneidet in der Beurteilung mit *Levantolino* am besten ab. Es weist den Vorteil auf, dass es innovativere didaktische Ansätze verfolgt und somit eher einen Neuanfang darstellt und ausserdem den Passepartout-Lehrmitteln *Mille feuilles*, *Clin d'œil* und *New World* näher kommt als die anderen Lehrmittel. So weist *Parla con me* beispielsweise Ansätze zur Handlungsorientierung auf, da in jeder Einheit eine projektartige Aufgabenstellung vorkommt. Ausserdem bietet *Parla con me* jeweils nach zwei Einheiten die Möglichkeit zur Selbstreflexion an. Beide Elemente sind wichtige Bestandteile der Mehrsprachigkeitsdidaktik. Auch von den Themen und dem Layout her scheint es der Lebenswelt der Zielgruppe besser zu entsprechen. Die etwas steile Progression in *Parla con me* kann durch die Kenntnisse der Lernenden in der ersten und zweiten Fremdsprache sowie durch Sprachvergleiche und Strategiewissen wettgemacht werden.

Der Erziehungsrat Basel-Stadt genehmigte am 15. Januar 2015 den Antrag der Arbeitsgruppe und legte fest, dass das Lehrmittel *Parla con me* provisorisch bis zum Schuljahr 2017/18 für die Sekundarschule eingeführt wird. Die Volksschulleitung Basel-Stadt erteilte im Anschluss an den Entscheid des Erziehungsrats den Auftrag für die Entwicklung einer Umsetzungshilfe als Ergänzung zum Lehrmittel *Parla con me* sowie zur Planung einer Weiterbildung zu LINGUA Italienisch.

Im Kanton Basel-Landschaft erteilte die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion einen Auftrag für die Entwicklung einer Umsetzungshilfe als Ergänzung zum Lehrmittel *Parla con me* und zur Planung einer Weiterbildung zu LINGUA Italienisch. Die Lehrmittelkommission Basel-Landschaft wird *Parla con me* als empfohlenes Lehrmittel in Verbindung mit der Umsetzungshilfe in die Lehrmittelliste aufnehmen. Der Bildungsrat Basel-Landschaft hat am 23. November 2016 das Lehrmittel *Parla con me* und die Umsetzungshilfe dazu genehmigt.

## 1.4 Dritte Phase: Umsetzungshilfe und Weiterbildung

### 1.4.1 Praxisnähe durch Umsetzungshilfe

Wie oben erwähnt, ist *Parla con me* an sich ein solides Lehrmittel, das jedoch die Mehrsprachigkeitsdidaktik zu wenig berücksichtigt. Dieses Manko liesse sich durch eine Umsetzungshilfe, die die Grundzüge der Mehrsprachigkeitsdidaktik gemäss Passepartout darstellt und sehr praxisnahe, auf das Lehrmittel bezogene Zusatzmaterialien und Unterrichtsvorschläge bereithält, ausgleichen. Ansatzpunkte für erweiterte Aktivitäten und Reflexionsmöglichkeiten würden sich in *Parla con me* beispielsweise bei den Projekten finden, die das Lehrmittel in jeder Einheit vorsieht, oder in den Selbsteinschätzungsformaten nach jeweils zwei Einheiten. Die Zusatzmaterialien knüpfen an bereits gelernte Sprachlernstrategien aus den Fächern Französisch und Englisch an, weisen im Wortschatz auf Parallelwörter hin, vergleichen verschiedene Sprachstrukturen (Sprachen im Fokus) und bieten den Lehrenden die Möglichkeit für individuelle Lernstandortbestimmungen. Zudem enthalten sie Hinweise zu Austauschmöglichkeiten.

Das Risiko, dass die Lehrpersonen nicht auf die Umsetzungshilfe zurückgreifen, wird minimiert, da die Unterrichtsvorschläge und Zusatzmaterialien exakt auf das Lehrmittel zugeschnitten und praxisnah sind.

Diese Variante ist aus Sicht der Arbeitsgruppe eine Übergangsvariante, bis ein neues, kompetenzorientiertes Lehrmittel auf dem Markt erscheint, das die Anforderungen der Mehrsprachigkeitsdidaktik besser erfüllt.

Obwohl sich der Auftrag der ersten Arbeitsgruppe auf die Evaluation eines Lehrmittels beschränkte, wurde das Thema Weiterbildung immer wieder angesprochen. Dies zeigt die Wichtigkeit dieses Anliegens. Für die Arbeitsgruppe ist es unerlässlich, dass die Lehrpersonen, die künftig LINGUA Italienisch unterrichten, über fundierte Kenntnisse der Mehrsprachigkeitsdidaktik gemäss Passepartout verfügen.

**1.4.2 Zeitplan**

Mai 2015–April 2016	Erarbeitung der Umsetzungshilfe (Teil 1, bis <i>Unità 6</i> )
Mai 2016	Die Weiterbildung in Basel-Stadt findet statt. Der erste Teil der Umsetzungshilfe liegt als Onlinedokument vor.
August 2016	Der Unterricht LINGUA Italienisch startet in Basel-Stadt.
August 2016–Januar 2017	Erarbeitung der Umsetzungshilfe (Teil 2, bis <i>Unità 10</i> )
März 2017	Das Endprodukt der Umsetzungshilfe (bis <i>Unità 10</i> ) liegt als Onlinedokument vor.
Mai 2017	Die Weiterbildung in Basel-Landschaft findet statt.
August 2017	Der Unterricht LINGUA Italienisch startet in Basel-Landschaft.
August 2017–Mai 2018	Optimierung der Umsetzungshilfe dank der Teilfinanzierung des BAK

**1.4.3 Vorgaben**

Die Umsetzungshilfe sowie die Weiterbildung basieren auf folgenden Vorgaben:

Basel-Landschaft	Basel-Stadt
Lehrplan Passepartout, Februar 2015 ( <a href="http://www.passepartout-sprachen.ch/services/downloads/download/533/get">www.passepartout-sprachen.ch/services/downloads/download/533/get</a> )	
Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz (D-EDK): Lehrplan 21, Oktober 2014 ( <a href="http://www.lehrplan21.ch">www.lehrplan21.ch</a> )	
Der Lehrplan Volksschulen Basel-Landschaft verlangte eine Leistungszugdifferenzierung nach A, E und P, die durch die Umsetzungshilfe aufgezeigt werden soll ( <a href="http://bl.lehrplan.ch">http://bl.lehrplan.ch</a> ). Im Dezember 2015 beschloss der Bildungsrat Basel-Landschaft die Übergangstafel, und dadurch wird neu der Wahlpflichtbereich LINGUA nur im Leistungszug P angeboten. Lernende aus anderen Leistungszügen können nach Absprache LINGUA als Freifach besuchen.	Lehrplan 21 BS ( <a href="http://bs.lehrplan.ch">http://bs.lehrplan.ch</a> )
Studentafel Sekundarschule BL (Übergangstafel für 2016/17 und 2017/18) ( <a href="http://www.lehrplan-vs.bl.ch">www.lehrplan-vs.bl.ch</a> )	Studentafel Sekundarschule BS ( <a href="http://www.edubs.ch/unterricht/lehrplan/volksschulen/studentafel/studentafel-sekundarstufe">www.edubs.ch/unterricht/lehrplan/volksschulen/studentafel/studentafel-sekundarstufe</a> )
Erläuterungen Übergangstafel Sekundarschule, Dezember 2015 ( <a href="http://www.lehrplan-vs.bl.ch">www.lehrplan-vs.bl.ch</a> )	Handreichung Studentafel Sekundarschule, November 2014 ( <a href="http://www.edubs.ch/unterricht/lehrplan/volksschulen/studentafel/handreichung-studentafel-sekundarschule">www.edubs.ch/unterricht/lehrplan/volksschulen/studentafel/handreichung-studentafel-sekundarschule</a> )  Weisung zum fachfremden Unterricht, November 2014 (Vorgaben zum Einsatz der Lehrpersonen und zur Weiterbildung) ( <a href="http://www.edubs.ch/unterricht/lehrplan/volksschulen/einfuehrung-lehrplan-21/einfuehrungsplanung-lehrplan-21-1">www.edubs.ch/unterricht/lehrplan/volksschulen/einfuehrung-lehrplan-21/einfuehrungsplanung-lehrplan-21-1</a> , S. 17–18)

## 1.5 Vierte Phase: Optimierung und Lehrmittelentscheid

### 1.5.1 Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Kultur (BAK)

Im November 2016 stellten die Volksschulleitung des Kantons Basel-Stadt und das Amt für Volksschulen Basel-Landschaft beim Bundesamt für Kultur (BAK) im Rahmen der Kulturbotschaft 2016-2020 zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Italienischunterricht ein Gesuch zur Förderung der Umsetzungshilfe zum Lehrmittel *Parla con me* und der Weiterbildung der Lehrpersonen in den beiden Kantonen. Dem Gesuch wurde im April 2017 stattgegeben und die Optimierung der Umsetzungshilfe wird vom BAK mit einem einmaligen Pauschalbetrag von 33 000 Franken unterstützt. Gemäss dem BAK «entspricht dieses Projekt einem Bedürfnis und ermöglicht eine temporäre Lösung bis zur Einführung des neuen Lehrmaterials». Das BAK weist darauf hin, «dass die Projektverantwortlichen aus Basel-Stadt und Basel-Landschaft weitere Kantone miteinbeziehen, insbesondere für die Kommunikation und Bewerbung des zur Verfügung stehenden Materials, damit dieses die grösstmögliche Verbreitung findet».

### 1.5.2 Evaluation *Espresso ragazzi* im Kanton Basel-Stadt

Seit der Evaluation von *Parla con me* hat der Hueber Verlag im Jahr 2017 mit *Espresso ragazzi 1* ein neues Lehrmittel herausgebracht, das sich grundsätzlich für den Unterricht in LINGUA Italienisch eignen würde. Es besteht aus einem Lehr- und Arbeitsbuch, Online-Übungen und einem Handbuch für Lehrpersonen. Das Lehrmittel wurde im Frühling 2017 von Daniel Aeschbach (Leitung, Administration), Manuele Vanotti (Projektleiter Passepartout, Co-Leiter Arbeitsgruppe Umsetzungshilfe LINGUA Italienisch), Marta Oliveira (Fachexpertin Fremdsprachen PZ.BS) und Riccardo Sciumbarruto (Lehrperson Sek I, Weiterbildner und Präsident Fachkonferenz LINGUA Italienisch) nach den gleichen Kriterien wie *Parla con me* evaluiert. Diese Kriterien sind: Sprachvergleiche, Sprachlernstrategien, Sprachbetrachtung, Handlungsorientierung, Inhaltsorientierung, Lernverständnis (Konstruktivistische Grammatik).

Die Evaluationsgruppe war sich einig, dass *Espresso ragazzi 1* die Anschlussfähigkeit an die Passepartout-Lehrmittel nicht gewährleisten kann. Es enthält zwar einige interessante Ansätze (z.B. Projektphasen am Ende jeder Lektion oder Aktivitäten zur Selbsteinschätzung). Die sprachdidaktische Grundkonzeption ist jedoch sehr traditionell und entspricht nicht den Prinzipien der neuen Mehrsprachigkeitsdidaktik. Im Vergleich zu *Parla con me* ist kein methodisch-didaktischer Mehrwert ersichtlich.

Insbesondere wurde festgestellt, dass im Lehrmittel sehr wenige Gelegenheiten für das Erlernen von Sprachlernstrategien angeboten werden und auch Sprachvergleiche nicht angeregt werden.

Authentische Materialien sind kaum vorhanden und grammatikalische Regeln müssen von den Schülerinnen und Schülern nicht aktiv entdeckt werden, sondern werden ihnen in enger Führung vorgegeben. Konstruktivistische Grammatikansätze sind zwar vorhanden, werden aber nicht konsequent umgesetzt.

Nebst diesen sprachdidaktischen Kriterien ist dem Evaluationsteam aufgefallen, dass die Themen in *Espresso ragazzi 1* nicht durchgehend altersgemäss sind.

Auf dieser Basis hat der Erziehungsrat Basel-Stadt entschieden, für das Wahlpflichtfach LINGUA Italienisch *Parla con me* als obligatorisches Lehrmittel ab dem Schuljahr 2018/19 zu genehmigen.

## 2. LINGUA Italienisch

Ab dem Schuljahr 2016/17 (Basel-Stadt) respektive dem Schuljahr 2017/18 (Basel-Landschaft) gibt es auf der Sekundarstufe I drei neue Wahlpflichtfächer: LINGUA Italienisch, LINGUA Latein und MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Diese drei neuen Fächer sollen allgemeine sprachliche und naturwissenschaftliche Kompetenzen vermitteln.

LINGUA versteht sich als sprachliches Grundlagenfach und stellt eine Weiterentwicklung des traditionellen Italienisch- und Lateinunterrichts dar. Italienisch beziehungsweise Latein ist somit nicht mehr ein isolierter, auf sich selber bezogener Sprachlehrgang, sondern vermittelt Verständnis für sprachliche Systeme und das Lernen von Sprache. Gemäss Mehrsprachigkeitsdidaktik werden Bezüge zu anderen Sprachen – auch den Herkunftssprachen der Lernenden – hergestellt und Gemeinsamkeiten und Differenzen herausgearbeitet.

Darüber hinaus zieht LINGUA auch kulturelle Aspekte der italienischen Welt noch stärker in den Unterricht mit ein, als es bereits der traditionelle Unterricht tut.

Die zwei LINGUA-Fächer stützen sich auf den Lehrplan 21 und den Lehrplan Passepartout. LINGUA fokussiert speziell auf die Kompetenzen im Bereich der Mehrsprachigkeitsdidaktik sowie der Begegnung mit Sprache und Kulturen.

Der Lehrplan 21 weist Kompetenzstufen für mindestens neun Jahreslektionen aus. Mit den vier Jahreslektionen der neuen Stundentafel wird LINGUA Italienisch nur Teile des Lehrplans 21 erfüllen können. LINGUA Italienisch soll jedoch alle Kompetenzbereiche des Lehrplans 21 zum Fach Italienisch berücksichtigen. In der Regel kann der Mindestanspruch erfüllt werden. Die Gewichtung und die Kompetenzstufenerreichung sind abhängig von den einzelnen Lerngruppen.

LINGUA Italienisch hat keine propädeutische Funktion für das Gymnasium.

### 2.1 LINGUA

Einerseits geht es in diesem neuen Fach um LINGUA, also Sprache an und für sich. Die Umsetzungshilfe zeigt, wie Mehrsprachigkeit im Umgang mit *Parla con me* funktionieren kann. Im Sinne der Mehrsprachigkeitsdidaktik werden beispielsweise konsequent Gemeinsamkeiten und Differenzen mit anderen Sprachen – auch mit den Herkunftssprachen der Lernenden – herausgearbeitet. Auch der Sprachvergleich nimmt eine wichtige Rolle ein, denn Italienisch wird nicht eingeführt, ohne Vergleiche zu ziehen. Das Sprachwissen und die Lernstrategien, über die die Lernenden bereits aus den anderen Sprach- und Unterrichtsfächern und aus ihrer Herkunftssprache verfügen, werden eingesetzt, um sich im Italienischen zurechtzufinden. Die Vorverlegung des Französisch- und Englischunterrichts in die Primarschule, die Orientierung am konstruktivistischen Lernverständnis und die Definition der Kompetenzen in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) haben Auswirkungen auf das fremdsprachliche Lernen. Die Lernenden treten neu mit mehr und veränderten Erfahrungen im Fremdsprachenunterricht in die Sekundarstufe I über. Dies wird sich auch auf den Italienischunterricht auswirken. Die Förderung von Mehrsprachigkeitskompetenzen bedingt, dass zwischen den bisher meist getrennten Unterrichtsfächern Französisch, Englisch, Latein und Italienisch ein innerer Zusammenhang im Sinne einer horizontalen didaktischen Kohärenz hergestellt wird. Neben der Kohärenz zwischen den Sprachen (sprachenübergreifende Didaktik) sind auch die Kohärenz zwischen inner- und ausserschulischem Lernen, zwischen Lehrplan, Lehrmittel und Bewertungspraxis und zwischen inhaltszentrierten und sprachreflektierenden Sequenzen gemeint. Beim Sprachenlernen sollen Synergien also stärker genutzt und Kompetenzen miteinander verbunden werden mit dem Ziel, bei den Lernenden eine neue Mehrsprachigkeitskompetenz herauszubilden. Dabei stehen im Kontext der Mehrsprachigkeitsdidaktik die Entwicklung der funktionalen Sprachkenntnisse sowie die Förderung der Sprachbewusstheit, der Sprachlernbewusstheit und der interkulturellen Bewusstheit im Zentrum. Diese Kompetenzbereiche sind denn auch im Lehrplan explizit ausgewiesen.

Die Anwendung der Mehrsprachigkeitsdidaktik hilft den Lernenden, Italienisch im Kontext des Fremdsprachenlernens zu begreifen, die in den anderen Fremdsprachen erworbenen Kenntnisse zu aktivieren und zu nutzen, damit den Lernprozess weiter zu beschleunigen und Italienisch als gewinnbringendes Fach zu erleben. Die bewusste Aktivierung des Vorwissens, der Transfer, die Anwendung von bekannten Strategien, der ökonomische und selbstständige Lernprozess haben als Prinzipien dieser Didaktik im Italienischunterricht einen hohen Stellenwert.

«Oberstes Ziel des Fremdsprachenunterrichts ist die Erziehung zur funktionalen Mehrsprachigkeit», heisst es unter der Leitidee 2 des Lehrplans Passepartout. Um dieses Ziel zu verwirklichen, gilt es unter anderem, im Unterricht die Didaktik der Mehrsprachigkeit umzusetzen. Diese Umsetzung ist im Französisch- und Englischunterricht im Rahmen des Projekts Passepartout bereits am Laufen und soll nun auch im Latein- und Italienischunterricht Eingang finden.

Detailliertere Ausführungen zur Didaktik der Mehrsprachigkeit und deren Umsetzung in den Lehr- und Lernmaterialien gemäss Passepartout finden sich beispielsweise in der Publikation *Neue fremdsprachendidaktische Konzepte* von B. Grossenbacher, E. Sauer und D. Wolff, die im Jahr 2012 im Schulverlag erschienen ist.

## 2.2 Italienisch

Andererseits geht es in diesem Fach um die italienische Sprache.

Italienisch ist sowohl eine der vier Landes- und Amtssprachen der Schweiz als auch die Territorialsprache im Kanton Tessin und in den südlichen Tälern Graubündens. In der Schweiz haben sich viele Lebensgewohnheiten – *Italianità* – im Alltagsleben (italienische Küche, Ferientaufenthalte im Tessin und in Italien, Mode und Musik) verbreitet und etabliert. Die italienische Sprache ist auch für das Verständnis der Kulturgeschichte Europas (Musik, Kunst und Kunstgeschichte) wichtig, denn diese ist durch die italienische Kultur geprägt. Die Vermittlung der italienischen Sprache und Kultur steht deshalb im Vordergrund.

Um die Entwicklung eines Verständnisses für die Sprache, Kultur und Geschichte der italienischsprachigen Welt zu fördern, sind Grundkenntnisse des Italienischen unerlässlich. Diese Grundkenntnisse sind beispielsweise weiterhin für den Dienstleistungssektor – Arbeitsbereich der Mehrheit der Arbeitnehmerinnen und -nehmer in der Schweiz – sehr wichtig, und auch als Urlaubsziel sind und bleiben das Tessin und Italien wegen der Nähe, des Lebensgefühls und der Kultur weiterhin attraktiv.

LINGUA Italienisch befähigt die Lernenden, sich in einer modernen Gesellschaft situations- und adressatengerecht zu verständigen. Der Erwerb der kommunikativen Fertigkeiten und Fähigkeiten steht im Zentrum, um in lebensnahen Situationen sprachlich handlungsfähig zu sein.

Es gilt deshalb, die Kompetenzbereiche Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben zu entwickeln sowie das Sprachenlernen beispielsweise durch Sprachvergleiche zu erleichtern und auf diese Weise das Wissen auch in anderen Sprachen zu vertiefen. Neben der Vermittlung der Sprachkompetenzen steht das Ziel im Vordergrund, den Lernenden die Freude an der Sprache und an der Kommunikation zu vermitteln. Der Unterricht erfolgt in der Zielsprache, denn die Lernenden brauchen einen möglichst grossen Input und ein sprachlich reiches Umfeld, um Italienisch zu lernen.

Authentische Begegnungen und direkte Kontakte mit Italienisch sprechenden und italienischsprachigen Menschen, verschiedene Austauschaktivitäten sowie virtuelle Kommunikation sollen den Lernenden im Fach LINGUA Italienisch die Möglichkeit geben, die Sprache real zu erleben und zu verwenden. Gleichzeitig wird damit auch das interkulturelle Verständnis gefördert.

## **Weshalb braucht es eine Umsetzungshilfe?**

Die beiden Basel erhalten zum gewählten Italienischlehrmittel *Parla con me* eine Umsetzungshilfe, die Bezug nimmt zur Mehrsprachigkeitsdidaktik und zur kompetenzorientierten Förderung und Beurteilung. Das Lehrmittel *Parla con me* erfordert Ergänzungen, um diese Vorgabe zu erreichen.

Die vorliegende Umsetzungshilfe dient in Verbindung mit der Weiterbildung dazu, die Lehrpersonen zu befähigen, die Mehrsprachigkeitsdidaktik anhand des Lehrmittels *Parla con me* umzusetzen.

### 3. Beschreibung der Bestandteile einer *Unità*

#### 3.1 Die *Mappa tematica* und ihr Einsatz im Unterricht

##### Darstellung

Die *Mappa tematica* unterstützt die Autonomie der Lernenden. Damit können die Lernenden eine ganze *Unità* oder einzelne Themen daraus eigenständig erarbeiten.

Die *Mappa tematica* stellt die italienische Sprache und Kultur als Land dar, das entdeckt werden soll. Die Reise beginnt jeweils mit einem authentischen Inputtext und endet mit dem *Progetto finale*. Dazwischen liegen sämtliche Aufgaben einer *Unità* thematisch angeordnet in den weissen Flächen. Die Repetitionsaufgabe «*Ti ricordi?*» (ab *Unità 2*) befindet sich jeweils bei einem Symbol aus der vorhergehenden *Unità*, da sie nicht den Themen der aktuellen *Mappa tematica* zugeordnet werden kann. In jeder *Unità* kommen neue Aufgaben und neue Themen dazu, so dass eine Landkarte mit einem vielfältigen Wegnetz entsteht. Je mehr Kompetenzen sich die Lernenden aneignen, desto mehr entdecken sie das Land auf der Karte.

**+ [Zahl]** Dieses Zeichen steht für Aufgaben, die nicht im *Parla con me*, sondern in der Umsetzungshilfe beschrieben sind.

**🔑** Dieses Zeichen steht für Lernstrategien, die in einer Übung angewendet werden.

Start	Inputtext	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meist Zusatzmaterial <b>+</b> (Ausnahme <i>Unità 2</i>), Kopiervorlage in den Unterrichtsmaterialien</li> </ul>
Themenwege	Liste der Aufgaben zu einem Thema	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In den weissen Kästchen zu jedem Thema:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Alle Aufgaben aus dem Hauptteil (<i>Numero X</i>)</li> <li>– Alle Aufgaben aus dem Übungsteil (<i>Esercizio X</i>)</li> <li>– Eventuell Zusatzübungen des Autorenteam <b>+</b></li> </ul> </li> <li>• Die Reihenfolge der Themen ist in der Regel frei wählbar.</li> <li>• Die Reihenfolge der Aufgaben innerhalb eines Themas ist jedoch einzuhalten.</li> <li>• Rot unterlegte Aufgaben = Basis für das <i>Progetto finale</i>, weitere obligatorische Aufgaben für die Klasse oder einzelne Lernende werden von der Lehrperson bestimmt.</li> <li>• <i>Cultura</i>, <i>Lessico</i> und <i>Fonetica</i> sind Bestandteil jeder <i>Mappa tematica</i> und haben einen festen Platz.</li> </ul>
<i>Progetto finale</i>	Abschliessende Aufgabe mit Beurteilungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Manchmal aus dem Buch übernommen, manchmal neu formuliert <b>+</b></li> <li>• Beurteilungsraster dazu in den Unterrichtsmaterialien</li> </ul>

##### Vorgehen

Die Lehrperson ...

... entscheidet, welche Aufgaben einer *Unità* im Klassenverband, welche in eigenständiger Arbeit gelöst werden.

... legt Verbindlichkeit der Aufgaben fest für die Klasse und einzelne Lernende.

... stellt Material bereit für die «**+** Aufgaben».

... gibt der Klasse die *Mappa tematica* mit Erklärungen ab.

... schaut mit der Klasse das *Progetto finale* an, gibt das Beurteilungsraster ab.

**Die Lernenden ...**

- ... tragen Ergänzungen auf der *Mappa tematica* ein.
- ... verschaffen sich einen Überblick über die *Mappa tematica* und das *Progetto finale*.
- ... arbeiten allein oder in Gruppen und streichen gelöste Aufgaben ab.
- ... bereiten das *Progetto finale* vor und präsentieren ihr Produkt.

**3.2 Inputtexte**

Die vom Lehrmittel vorgeschlagenen Texte sind oft Vereinfachungen und präsentieren eine sowohl mündliche als auch schriftliche Sprache, die künstlich und weit weg von der Realität ist.

Aus diesem Grund hat das Autorenteam meistens einen sogenannten Inputtext eingebaut. Dieser Text führt das Hauptthema der *Unità* ein und bildet für die Realisierung des *Progetto finale* einen wichtigen Referenzpunkt.

Die Inputtexte geben den Lernenden von Anfang an die Möglichkeit, in eine Sprache einzutauchen, die kontextbezogen, echt und nicht vereinfacht ist, sodass die Schülerin respektive der Schüler trotzdem versteht, worum es geht. Bestimmte Ausdrücke, die Wahl einiger Wörter oder die Konstruktion von eher komplexen Sätzen erlauben das Eintauchen (die Immersion) in die reale und konkrete Sprachwelt.

Am Ende jedes Textes finden sich jeweils eine Liste mit Wörtern, die für das bessere Verständnis hilfreich sein können, sowie eine Aktivität für das Textverständnis.

**3.3 Sprache(n) und Kulturen im Fokus**

Der Lehrplan 21 besteht für LINGUA Italienisch aus folgenden Kompetenzbereichen: Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprache(n) im Fokus und Kulturen im Fokus.

Der Lehrplan Passepartout besteht aus folgenden Kompetenzbereichen: Kommunikative Handlungsfähigkeit, Bewusstheit für Sprache und Kulturen und lernstrategische Kompetenzen.

Im Lehrmittel *Parla con me* kommen diese Kompetenzbereiche unterschiedlich oft vor.

Um der Einhaltung aller Kompetenzbereiche gerecht zu werden, stellt das Autorenteam in der Umsetzungshilfe Ideen, Übungen und Aktivitäten vor (Symbol: **+**), die den Lernenden dazu dienen, einerseits Merkmale des italienischsprachigen Kulturraums kennenzulernen und andererseits diese mit den eigenen kulturellen Gewohnheiten zu vergleichen.

**3.4 Vertiefungsvorschläge**

Die hier vorgeschlagenen Vertiefungsvorschläge sind handlungsorientierte Aufgabenformate, die zusätzlich zum regelmässigen repetitiven Üben eingesetzt werden können. Sie ermöglichen den Lernenden das kontextbezogene Sprachhandeln und stärken so die Anwendungskompetenz.

### 3.5 Wortschatz

Im Zusammenhang mit dem Wortschatz unterscheidet das Autorenteam der Umsetzungshilfe zwischen fünf Wortschatzkategorien und macht folgende Empfehlungen zum Umgang mit Wortschatz:

#### 1. *Istruzioni di classe*

Die *Istruzioni di classe* (siehe III. Unterrichtsmaterialien, S. 19–21) sind ein Nachschlagewerk zum Verstehen von Arbeitsanweisungen und beim individuellen Bearbeiten von Aufgaben von *Unità 0* bis *10*. Sie enthalten die häufigsten Arbeitsanweisungen (*Consegne*) und weitere Ausdrücke, die in den Arbeitsanweisungen vorkommen (*Espressioni utili*).

Die *Istruzioni di classe* werden den Lernenden am besten am Anfang des Kurses abgegeben. Die *Istruzioni di classe* finden sich in den Unterrichtsmaterialien.

#### 2. *Parliamo insieme*

Die Redemittel *Parliamo insieme* (siehe III. Unterrichtsmaterialien, S. 22–24) sind nach verschiedenen Kommunikationssituationen geordnet und unterstützen die Lernenden, die Zielsprache als Arbeitssprache unter sich zu verwenden. Während Gruppen- und Partnerarbeiten sollten sie immer wieder ermuntert werden, miteinander italienisch zu sprechen und im Bedarfsfall die Redemittel in *Parliamo insieme* nachzuschlagen.

#### 3. *Glossario*

Das *Glossario* ist eine Broschüre, die mit dem Lehrmittel geliefert wird. Es enthält die vollständige Liste der Wörter, die im Buch verwendet werden, gegliedert nach *Unità*.

Aus dem *Glossario* empfiehlt das Autorenteam der Umsetzungshilfe je nach Leistungszug und Leistungsstärke der Gruppe mindestens 30 bis 60 Wörter pro *Unità* auszuwählen, die mithilfe der erlernten Strategien geübt werden. Die Wörter können beispielsweise auf den leeren Zeilen des *Vocabolario individuale* eingetragen oder mit den Aktivitäten zum Umwälzen des Wortschatzes (siehe III. Unterrichtsmaterialien, *Esercizi per essere in forma*, S. 25–27) eingeübt werden. Mit dem dazugehörigen *Piano di allenamento* kann die Wortschatzarbeit dokumentiert und reflektiert werden.

#### 4. *Vocabolario di base*

Im *Vocabolario di base* befinden sich vom Autorenteam der Umsetzungshilfe ausgewählte Ausdrücke, die für das *Progetto finale* gebraucht werden.

Die Ausdrücke des *Vocabolario di base* sind Bestandteil des obligatorischen Wortschatzes und besonders wichtig für das *Progetto finale*. Das *Vocabolario di base* wird den Lernenden abgegeben. Weitere Wörter können sie im *Vocabolario individuale* eintragen.

#### 5. *Vocabolario individuale*

Das *Vocabolario individuale* ist ein zusätzlicher Wortschatz, den die Lernenden selber auswählen, weil er für sie von Bedeutung ist.

### 3.6 *Progetto finale* und Beurteilungsraster

Das in der jeweiligen *Unità* vorgeschlagene *Progetto finale* hat das Autorenteam der Umsetzungshilfe entweder beibehalten oder geändert (Symbol: **+**).

Für die Lehrpersonen gibt es demnach drei Möglichkeiten:

- Das im Buch vorgeschlagene *Progetto finale* durchführen.
- Das (falls vorhandene) vom Autorenteam vorgeschlagene *Progetto finale* durchführen.
- Ein selbst formuliertes *Progetto finale* durchführen.

Das Autorenteam der Umsetzungshilfe stellt zum *Progetto finale* jeweils ein Beurteilungsraster vor, das an die jeweilige Aufgabe angepasst ist.

Dieses Beurteilungsraster zeigt den Lernenden auf, was von ihnen beim Lösen des *Progetto finale* erwartet wird.

Die Lehrpersonen müssen das Beurteilungsraster an ihren Unterricht und an den entsprechenden Leistungszug anpassen.

### 3.7 Evaluationsideen

Das Autorenteam macht in diesem Bereich Vorschläge für mögliche Evaluationsideen in Ergänzung oder als Alternative zum *progetto finale*.

Diese Evaluationsideen sind als Denkanstöße zu verstehen und sind deshalb bewusst offen gehalten. Sowohl die Aufträge als auch die Kriterien und deren Gewichtung müssen von der Lehrperson jeweils noch genau formuliert werden.

## 4. Umgang mit Wortschatz, Grammatik und Lernstrategien

### 4.1 Wortschatz und Grammatik

Der folgende Text wurde in Anlehnung an die Publikation von Barbara Grossenbacher, Esther Sauer und Dieter Wolff *Französischunterricht auf der Sekundarstufe I mit Clin d'œil – Provisorische Fassung* (Schulverlag plus AG, 2013) verfasst.

Wenn man heute im Kontext des Fremdsprachenlernens von Kompetenz spricht, meint man damit in Anlehnung an den GER ein komplexes Bündel von Fähigkeiten und Fertigkeiten, über die eine Sprachbenutzerin respektive ein Sprachbenutzer verfügt, um ihren respektive seinen Sprachgebrauch sowie das Sprachlernen zu steuern. Zu den wichtigsten Bestandteilen gehören:

- «die Fähigkeit, angemessen zu kommunizieren» = kommunikative Handlungsfähigkeit
- «die Fähigkeit, die Besonderheiten der Zielsprachlichen Kultur und ihrer Sprache zu erkennen und bei der Kommunikation mit Mitgliedern dieser Kultur zu berücksichtigen» = Bewusstheit für Sprachen und Kulturen
- «die Fähigkeit, diese Teilfertigkeiten angemessen abzurufen, einzusetzen und zu lernen» = lernstrategische Kompetenz

Ein solches Verständnis von sprachlicher Kompetenz, das auch im Lehrplan Passepartout im Vordergrund steht, gibt den sprachlichen Wissensbeständen einen anderen Stellenwert als in früheren fremdsprachendidaktischen Ansätzen. Wortschatz und Grammatik werden zwar als zentrale Bestandteile kommunikativen Handelns verstanden, aber in einem kompetenzorientierten Unterricht stehen sie im Dienste der sprachlichen Handlungsfähigkeit und sind dieser somit untergeordnet. Sie sollten daher auch nicht isoliert vermittelt beziehungsweise überprüft werden. Damit werden die sprachlichen Mittel aber keineswegs vernachlässigt. Ihre Bewusstmachung im Unterricht und ihre beständige Verwendung in unterschiedlichen Kommunikationssituationen führen dazu, dass sie immer wieder umgewälzt, das heisst geübt werden.

Der Aufbau der sprachlichen Mittel (Wortschatz, Strukturen, grammatikalische Erscheinungsformen, Aussprache und Orthografie) geschieht im Wesentlichen in zwei Phasen. In der ersten Phase erschliessen die Lernenden den Input, in der zweiten Phase üben sie die fokussierten Sprachmittel ein, um sie im *Progetto finale* in einem bedeutungsvollen Kontext anwenden zu können und für den weiteren Sprachlernprozess zur Verfügung zu haben.

Beim Bearbeiten der Inhalte nehmen die Lernenden individuell unterschiedliche Sprachmittel auf. Dies entspricht dem konstruktivistischen Lernverständnis.

Im *Progetto finale* wird von den Lernenden keine normierte, sondern eine inhaltlich und sprachlich individuell geprägte Sprachproduktion erwartet. Damit spielen die individuell wahrgenommenen Sprachmittel auch weiterhin eine wichtige Rolle. In dieser zweiten Phase werden aber auch in den Lernmaterialien vorgegebene Sprachmittel fokussiert und bearbeitet, das heisst Wortschatz, grammatikalische Erscheinungsformen, Aussprache und Orthografie.

Der Lehrperson kommt in dieser Phase eine wichtige Rolle zu. Sie beobachtet die Lernprozesse, begleitet und fördert sie und unterstützt die Lernenden dabei, einen Zugang zu den Inhalten zu finden. Dabei hebt sie bestimmte Sprachmittel und die im Lehrmittel ausgewählten grammatikalischen Erscheinungsformen hervor.

## 4.2 Lernstrategien

Der folgende Text wurde in Anlehnung an die Publikation von Barbara Grossenbacher, Esther Sauer und Dieter Wolff *Französischunterricht auf der Sekundarstufe I mit Clin d'œil – Provisorische Fassung* (Schulverlag plus AG, 2013) verfasst.

Die Verfügbarkeit geeigneter Strategien leistet einen wesentlichen Beitrag zum Lernerfolg. Eine zentrale Aufgabe der Schule ist demnach die Förderung der lernstrategischen Kompetenzen. Im Lehrplan Passepartout werden diese als eigener Kompetenzbereich ausgewiesen. Die Lernenden sollen beim Lernen nicht allein gelassen werden, sondern in jeder Lernsituation durch geeignete Lernstrategien und -techniken unterstützt werden. Dies zahlt sich in zweifacher Hinsicht aus: Zum einen dient es dem erfolgreichen Bewältigen einer bestimmten Lernaufgabe, zum anderen fördert es das Lernpotenzial insgesamt.

In der Primarschule haben die Lernenden an rund 50 Zielen aus dem Bereich «Lernstrategische Kompetenzen» des Lehrplans Passepartout gearbeitet und dabei Lernstrategien und -techniken aus den drei Handlungsfeldern «Sprachenlernen», «Sprachemotion» und «Sprachlernreflexion» kennengelernt und in konkreten Lernsituationen angewendet. Der Französisch- und der Englischunterricht auf der Sekundarstufe I greifen diese Strategien auf und vertiefen und erweitern den Fundus kontinuierlich. Dies ermöglicht den Lernenden, diejenigen Strategien auszuwählen und zu verwenden, die sie für sich als zielführend erfahren haben. Auch im Italienischunterricht kann und soll nun auf dieses Strategiewissen zurückgegriffen werden. Die Übersichten über die erarbeiteten Strategien sind in *Clin d'œil* und in *New World* zu finden.

## Istruzioni di classe (Unità 0–Unità 10)

## Consegne

Italiano	Tedesco	Altre lingue
abbina	verbinde	
aggiungi	füge hinzu	
ascolta	höre zu	
cerca	suche	
colora	male an	
compila	stelle zusammen, fülle aus	
completa	vervollständige	
conferma	bestätige	
confronta	vergleiche	
decidi	entscheide	
distribuisi	verteile	
dividetevi i ruoli	verteilt die Rollen	
forma	bilde	
gira per la classe	gehe in der Klasse herum	
incolla	klebe ein	
indica	gib an	
indovina	errate	
inizia	fange an, beginne	
inserisci	füge ein	
lavora	arbeite	
leggi	lies	
metti	setze, lege, stelle	
ordina	bestelle	
osserva	beobachte	
prendi	nimm	
prepara	bereite vor	
registrati sul sito	registriere dich auf der Website	
ripeti	wiederhole	
risolvi	löse	
scambiatevi	tauscht euch aus	
scegli	wähle aus	
scopri	entdecke	
scrivi	schreibe	
segui	folge	
separa	trenne	
simula	stelle nach, imitiere	
sottolinea	unterstreiche	
fai lo spelling	buchstabiere	
trova	finde	
verifica	überprüfe	

**Istruzioni di classe (Unità 0–Unità 10)****Espressioni utili**

<b>Italiano</b>	<b>Tedesco</b>	<b>Altre lingue</b>
a destra	rechts	
appropriato	passend	
a sinistra	links	
a turno	abwechslungsweise	
la cartella	die Schultasche	
la cartina	die Karte, der Stadtplan	
la casella	das Häuschen, Kästchen	
la classifica	die Reihenfolge	
la compagna/il compagno	die Mitschülerin/der Mitschüler	
la coppia	das Paar	
corrispondente	entsprechend	
il diario	das Tagebuch	
il disegno	die Zeichnung	
il dizionario	das Wörterbuch	
la domanda	die Frage	
l'errore (m.)	der Fehler	
l'esempio	das Beispiel	
l'espressione (f.)	der Ausdruck	
evidenziato	hervorgehoben	
il foglio bianco	das leere, weisse Blatt	
la frase	der Satz	
giusto	richtig	
l'immagine (f.)	das Bild	
l'insegnante (f./m.)	die Lehrerin/der Lehrer	
l'introduzione (f.)	die Einleitung, Einführung	
invertito	vertauscht	
l'istruzione (f.)	die Anleitung	
la lettera	der Brief, Buchstabe	
mancante	fehlend	
la pagina	die Seite	
la parola	das Wort	
la parte	der Teil	
per prima	zuerst	
la pronuncia	die Aussprache	
il quaderno	das Heft	
la regola	die Regel	
la risposta	die Antwort	
sbagliato	falsch	
la scheda	das Schema	
significa	bedeutet	



## Parliamo insieme

Italiano	Tedesco
<b>In classe</b>	<b>In der Klasse</b>
Non capisco.	Ich verstehe nicht.
Può ripetere, per favore?	Können Sie bitte wiederholen?
Ho una domanda.	Ich habe eine Frage.
Mi può aiutare per favore?	Können Sie mir bitte helfen?
Ho dimenticato i miei compiti.	Ich habe meine Hausaufgaben vergessen.
Ho dimenticato il mio libro.	Ich habe mein Buch vergessen.
Mi scusi.	Entschuldigen Sie!
Ho lasciato il mio libro a casa.	Ich habe mein Buch zuhause vergessen.
Che cosa significa questa parola in tedesco?	Was bedeutet dieses Wort auf deutsch?
Come si scrive questa parola?	Wie schreibt man dieses Wort?
<b>Lavorando con una compagna/un compagno</b>	<b>Partnerarbeit</b>
Dobbiamo lavorare insieme?	Müssen wir zusammen arbeiten?
Posso lavorare con te?	Kann ich mit dir arbeiten?
Mi puoi aiutare per favore?	Kannst du mir bitte helfen?
Posso avere la tua matita, per favore?	Kann ich bitte deinen Bleistift haben?
Cosa dobbiamo fare?	Was müssen wir machen?
Vuoi cominciare tu?	Willst du anfangen?
Sei pronta/pronto?	Bist du bereit?
Che cosa pensi?	Was meinst du?
Sei d'accordo?	Bist du einverstanden?
Devo scrivere io o lo vuoi fare tu?	Soll ich schreiben oder möchtest du es machen?
Hai finito?	Bist du fertig?
Sì, ho finito.	Ja, ich bin fertig.
Non ancora.	Noch nicht.
Quasi.	Fast.
Grazie mille.	Vielen Dank.
Prego.	Bitte.
<b>Esprimi la tua opinione</b>	<b>Sag deine Meinung</b>
È facile.	Das ist einfach.
È molto buono.	Das ist sehr gut.
È grandioso.	Das ist grossartig.
È sbalorditivo.	Das ist verblüffend.
Fantastico!	Fantastisch!
Magnifico!	Hervorragend!
Forte!	Stark!
Eccellente!	Ausgezeichnet!
Ottima idea!	Super Idee!
Non funziona.	Es funktioniert nicht.
È difficile.	Es ist schwierig.
No, è sbagliato.	Nein, es ist falsch.
È terribile.	Es ist schrecklich.

## Parliamo insieme

Italiano	Tedesco
<b>Mi piace ...</b>	<b>Ich mag ...</b>
Amo ...	Ich liebe ...
Io credo che sia bello ...	Ich glaube, dass es schön ist ...
Mi interessa ...	Mich interessiert ...
Io preferisco ...	Ich bevorzuge ...
Non mi piace ...	Ich mag ... nicht
Non sopporto ...	Ich ertrage ... nicht
Odio ...	Ich hasse ...
<b>Conversare</b>	<b>Sich unterhalten</b>
Sono d'accordo con te ma ...	Ich bin mit dir einverstanden, aber ...
Non sono d'accordo con te perché ...	Ich bin nicht mit dir einverstanden, weil ...
Non è importante perché ...	Es ist unwichtig, weil ...
Penso che ...	Ich denke, dass ...
Ti piace?	Gefällt's dir?
Non ti piace, vero?	Das magst du wohl nicht?
Ti interessa?	Interessierst dich?
Non ti interessa, vero?	Das interessiert dich wohl nicht?
È una bella cosa, vero?	Das ist eine schöne Sache, nicht wahr?
È terribile, non trovi?	Es ist schrecklich, findest du nicht?
<b>Esclamazioni</b>	<b>Ausrufe</b>
Non fa niente!	Das macht nichts!
Non ci posso credere!	Ich glaub, ich spinne!
Veramente?	Tatsächlich?
Ne ho abbastanza!	Mir reicht!
Dimentica!	Vergiss es!
Mamma mia!	Mein Gott! Ach du meine Güte!
Wow!	Wow!
Fammi vedere!	Zeig mir!
Fammi pensare!	Lass mich überlegen!
Allora ...	Also ...
Dunque ...	Also, folglich ...
<b>Scusarsi</b>	<b>Sich entschuldigen</b>
Mi dispiace. Ho sbagliato.	Es tut mir leid. Ich habe einen Fehler gemacht.
Mi dispiace davvero ma ...	Es tut mir wirklich leid, aber ...
Scusami tanto.	Entschuldige vielmals.
Va bene.	Das ist in Ordnung.
Non ci sono problemi.	Kein Problem.
Non fa niente.	Das macht nichts.



**Esercizi per essere in forma**

**Kärtchen**

Schreibe die Wörter auf Kärtchen (dt/it oder it/it) und übe sie.

**Lernplakat/Mindmap**

Gestalte mit den neuen Wörtern ein Plakat beziehungsweise eine Mindmap.

**Quizlet**

Mit deinem Smartphone findest du unter [quizlet.com](https://quizlet.com) Wörterlisten zur *Unità*.

**Wörter sortieren**

Ordne die Wörter nach inhaltlichen (z.B. Personen, zeitliche Abfolge, Intensität) oder formalen (z.B. Wortarten, Geschlecht) Kriterien.

**CD hören**

Hör dir die Texte der *Unità* immer wieder an.

**Handyaufnahmen**

Nimm die Wörter mit deinem Smartphone auf und hör sie dir an.

**Sprechen und Schreiben**

Präge dir die Wörter ein, indem du sie konzentriert schreibst und sie dabei laut sprichst.

**Wörter platzieren**

Schreibe deine Wörter auf Post-its und platziere sie zum Lernen im Raum.

**Persönliche Sätze**

Bilde Sätze, die für dich persönlich relevant sind, z. B. für *compagna/compagno*: *La mia compagna di banco si chiama Fiona.*

**Geschichte schreiben**

Schreibe einen Text, in dem die neuen Wörter vorkommen.

**Eigene Übungen**

Entwirf eigene Übungen, z.B. Lückentexte, fehlende Endungen, fehlerhaftes Schriftbild.

**Rätsel**

Stelle Kreuzworträtsel, Achrostika, Kammrätsel, Bilderrätsel und andere her.

**Wortschatzspiele**

Spielt das Geografiespiel, Kofferpacken, Domino etc. miteinander.

**Paraphrase/Tabu**

Umschreibe die Wörter so, dass die anderen sie erraten können. Einfachere Variante: Anfangsbuchstaben nennen.

**Montagsmaler/Pantomime**

Zeichne oder spiele die Wörter so vor, dass diese gefunden werden.

**Wortfamilienduell**

Nennt abwechslungsweise ein Wort zum gewählten Thema (z.B. Kleidungsstücke). Wer zu lange (max. 5 Sekunden) keinen passenden Begriff findet, scheidet aus.

**Rollenspiel**

Braucht die neuen Wörter in einem Rollenspiel, das ihr der Klasse präsentiert.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Denke über dein Lernen nach:

A series of 18 vertical lines spaced evenly across the page, intended for writing reflections on learning.

**1. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»**

Alternativ zu den vorgeschlagenen Inhalten aus der *Unità 0* stellt das Autorenteam folgende vom Lehrmittel gelöste und unabhängige Aktivierung vor:

**Geschätzter Zeitaufwand**

Eine bis drei Lektionen, je nach Vertiefung

**Leitidee dieser Alternative: Vorwissen der Lernenden aktivieren durch *Parole gratis***

Für den Einstieg in eine neue Sprache ist es essenziell, die Lernenden und vor allem deren Vorwissen zur Sprache zu aktivieren. Die Lernenden kennen einige Begriffe auf Italienisch (beispielsweise *pizza*, *pasta*). Diese Wörter werden *Parole gratis* genannt, also jenes Vokabular, das schon bekannt ist, bevor LINGUA Italienisch besucht wird, und nicht mehr gelernt werden muss.

**Ziel**

Die Lernenden kreieren eine Sammlung der ihnen bekannten *Parole gratis*.

Diese Sammlung ist zweiteilig und basiert auf zwei von drei Kompetenzbereichen der Mehrsprachigkeit gemäss Passepartout «Kommunikative Handlungsfähigkeit» und «Bewusstheit für Sprache und Kulturen».

A) In einem ersten Teil geht es um die Aktivierung der kommunikativen Handlungsfähigkeit (Sprachhandeln), und

B) in einem zweiten Teil geht es um die Aktivierung der Bewusstheit für Sprache und Kulturen.

**A) Mögliche Aktivitäten zum Kompetenzbereich «Kommunikative Handlungsfähigkeit»****(Sprachhandeln)**

In diesem Teil erhalten die Lernenden die Möglichkeit, ihr sprachliches Vorwissen zu aktivieren.

Es gibt dutzende Möglichkeiten, dieses Ziel zu erreichen. Ein möglicher Vorschlag ist das *Italiano-ABC*.

Beispiel: *P (pi) come Palermo: pizza, pasta ...*

---

**Variante 1**

Auf einem Blatt notieren die Lernenden untereinander die 21 Buchstaben des italienischen Alphabets (J, K, W, X und Y gehören nicht dazu).

*A (a) come Ascona*

*B (bi) come Bellinzona*

*C (ci) come Como*

*D (di) come ...*

*E (e) come ...*

*F (effe) come ...*

...

Auf jeder Zeile können die Lernenden nun die ihnen bereits bekannten Wörter notieren.

Beispiel: *P (pi) come Palermo: pizza, pasta ...*

**Anmerkung:** Mit der Schreibweise *C (ci) come Como* werden die Übungen zur Aussprache der Buchstaben (S. 12) und zum Spelling (S. 14) direkt integriert.

---

**Variante 2**

Die Lernenden notieren die 21 Buchstaben des italienischen Alphabets (J, K, W, X und Y gehören nicht dazu) auf 21 einzelnen Blättern und arbeiten wie in Variante 1 weiter.

---

**Variante 3**

Die Lernenden notieren die 21 Buchstaben des italienischen Alphabets (J, K, W, X und Y gehören nicht dazu) in einem Heft auf 21 verschiedenen Seiten und arbeiten wie in Variante 1 weiter.

**B) Mögliche Aktivitäten zum Kompetenzbereich «Bewusstheit für Sprache und Kulturen»**

In diesem Teil erhalten die Lernenden die Möglichkeit, ihr kulturelles Vorwissen zu aktivieren.

---

**Vorgehen**

Die Lehrperson bildet folgende Themenbereiche:

- Markennamen
- Namen von Bands sowie Musikerinnen und Musikern
- geografische Begriffe (beispielsweise Städte, Flüsse, Vulkane, Meere)
- Namen von Sportlerinnen und Sportlern
- Namen von Politikerinnen und Politikern
- Mode
- Film
- Kunst
- ...

Diese Themenbereiche werden je auf ein A4-Blatt notiert, die Blätter werden im Klassenzimmer verteilt. Die Lernenden gehen im Klassenzimmer umher und notieren mögliche Namen oder Begriffe.

**Anmerkung 1:** Einzelne Themenbereiche aus dieser Aktivierung der «Bewusstheit für Sprache und Kulturen» kommen in weiteren *Unità* vor (beispielsweise Namen von Bands und Musikerinnen respektive Musikern in *Unità 3* oder Mode in *Unità 4*). An diesen Inhalten kann zu gegebener Zeit wieder angeknüpft werden.

**Anmerkung 2:** Kommt beim Thema «geografische Begriffe» eine bedeutende Quantität zusammen, ist eine Kartenarbeit denkbar, in der die gesammelten Begriffe eingesetzt werden. Geografische Begriffe aus der italienischsprachigen Schweiz sollen auf jeden Fall miteinbezogen werden.

**1. + Inputtext****1.1 Inputtext *Mi presento***

---

Città: Termoli

Nick: Giulietta

Weilà :) Mi presento ...

Vero nome: Giulia

Età: 16 anni (anche se tutti me ne danno di meno :D)

Segno zodiacale: Gemelli

Altezza: 1,63 (i miei amici si divertono a sfottermi per questo)

Dove sono nata: Termoli

Dove vivo: sempre a Termoli (per chi non lo sapesse, in Molise)

Amici: parecchi (penso di essere una tipa abbastanza socievole)

Hobby: al primo posto dormire e mangiare (io li considero hobby),  
poi anche uscire con gli amici e fare attività fisica

Piatto preferito: pizzaaa \*-\* (vivrei solo di quella)

Sport preferito: pallavolo

Ciaooooo!

Ora tocca a voi :)

---

Registrato il: 04-09-2015

Città: Termoli

Nick: Cri

Salve a tutti, mi presento ...

Mi chiamo Cristina (per gli amici Cri), sono nata a Termoli e ho 16 anni  
(17 a dicembre). Studio ragioneria, e sono al quarto anno (MAMMA MIAA ..).

Ciò che amo fare è ballare e nuotare ... Nella mia routine quotidiana ho tante  
cose da fare, per questo ho bisogno di molta organizzazione.

Al di fuori delle varie attività scolastiche, frequento un corso di hip hop a  
cui non rinuncerei per qualsiasi cosa al mondo. Nel tempo libero esco con i  
miei amici, vado al mare (ovviamente solo d'estate) e mi vedo con il mio  
ragazzo. Gli altri dicono che sono una ragazza simpatica, solare, allegra,  
gentile ... Ok, forse ho un pò esagerato ahahah ... Dicono anche che sono  
rompiscatole e a volte acida (ma non capiscono niente ahah). Sono alta 1,64 m,  
ho dei capelli lisci e castani e un sorriso alla Michelle Hunziker (da come  
dicono i miei amici).

Vabbè, penso di aver detto tutto di me, o almeno una buona parte.

Ora tocca a voi!

Ciao belli!

## 1.2 Schlüsselwörter zum Inputtext

Per capire meglio

Italiano	Tedesco
sfottermi	mich auf den Arm nehmen
parecchi	etliche, einige
la ragioneria	die kaufmännische Ausbildung
Ho bisogno di ...	Ich brauche ...
Non rinuncerei per qualsiasi cosa al mondo.	Für nichts auf der Welt würde ich darauf verzichten.
ho esagerato	ich habe übertrieben
la rompiscatole	die Nervensäge
acida	ätzend, bissig

## 1.3 Arbeitsanleitung zum Inputtext

Leggi la presentazione di Giulia e rispondi alle domande:

1. Quanti anni ha Giulia?
2. Dov'è nata Giulia?
3. Quali sono i suoi hobbies?
4. Qual è il suo piatto preferito?

Leggi la presentazione di Cristina e sottolinea tutte le parole che descrivono il suo aspetto fisico e il suo carattere.

## 2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»

Die folgenden Übungen eignen sich für einen Sprach(en)vergleich:

Avatar: 20 Numero 5b

Numeri: 18 Numero 2a

Lessico: 21 «Parole, parole, parole»

22 «Parole, parole, parole»

Die folgenden vier Zusatzaufträge können je nach Zeit und Interesse unterschiedlich stark bearbeitet werden. Diese Zusatzaufträge können unabhängig voneinander durchgeführt werden. Besonders geeignet sind diese Aufgaben für stärkere (muttersprachliche) Lernende.

---

### +1 *I saluti*

Beim Thema der Begrüssungen (Seite 18 und 24) empfiehlt das Autorenteam einen kurzen Vergleich mit anderen Sprachen.

Dabei können unter anderem folgende Fragen besprochen werden:

- Welche Begrüssungen/Verabschiedungen kennst du in anderen Sprachen?
- Kennst du Begrüssungen/Verabschiedungen, die in verschiedenen Sprachen angewendet werden?
- Gibt es Begrüssungen/Verabschiedungen, die sowohl für die Du- als auch für die Höflichkeitsform gebraucht werden?

---

### +2 *Italianità a Basilea*

Die Lernenden erstellen ein Fotorallye: In Partnerarbeit gehen die Lernenden durch definierte Zonen der Innenstadt (beispielsweise Steinenvorstadt, Marktplatz, Freie Strasse) und sammeln beziehungsweise fotografieren italienische Begriffe.

Die Sammlung respektive die Fotos werden in Plakatform der Klasse präsentiert.

---

### +3 *Migration*

Die Lernenden müssen in dieser Aufgabe eine Befragung planen, durchführen und präsentieren.

Die Zielpersonen des Interviews sollen Menschen oder Familien sein, die aus dem italienischen Sprachraum eingewandert sind.

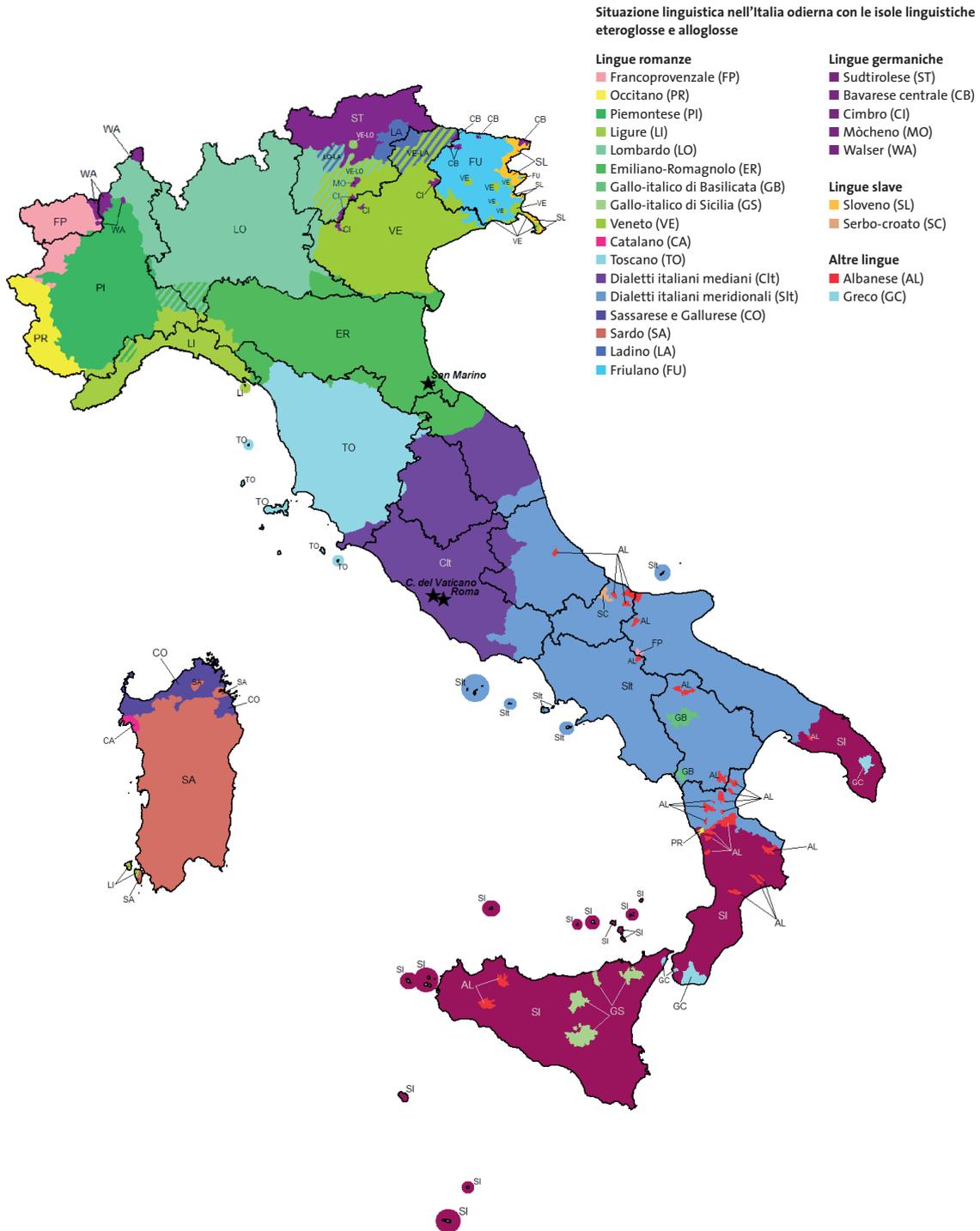
Mögliche Inhalte:

- Gründe für das Aus- respektive Einwandern
- Wie lange leben diese Menschen schon in der Deutschschweiz?
- Schwierigkeiten bei der Anpassung
- Unterschiede zwischen der Deutschschweiz und dem Heimatort
- Was vermissen diese Menschen am meisten?
- Ist eine Rückkehr denkbar oder bereits geplant? Wieso ja? Wieso nein?

**+4** **Andere Sprachen in Italien**

In Italien werden mehrere Sprachen gesprochen. Dieser Link verschafft einen Überblick über die in Italien gesprochenen Sprachen: [https://it.wikipedia.org/wiki/Lingue\\_parlate\\_in\\_Italia](https://it.wikipedia.org/wiki/Lingue_parlate_in_Italia)

Die Lernenden sammeln Informationen zum Thema und präsentieren diese der Klasse.



Fonte: [https://it.wikipedia.org/wiki/Lingue\\_parlate\\_in\\_Italia](https://it.wikipedia.org/wiki/Lingue_parlate_in_Italia) (18.01.17)

3. Vertiefungsvorschläge

**+5 Chi è?**

Leistungsstarke Lernende formulieren schriftlich Sätze, in denen sie Auskunft geben über Namen, Alter, Herkunft, Adressen, Vorlieben der in den Nummern 5 und 7 vorgestellten Personen.

**+6 I primi verbi**

Die Lernenden formulieren (mündlich) Sätze mit den Verbformen von *essere*, *avere* und *chiamarsi*. Sie verwenden dazu die Wörter unten und/oder ergänzen mit eigenen Ideen. Die Lehrperson bietet für die Verbformen eine Überprüfungsmöglichkeit an.

(io)	abbiamo	Anna	mi chiamo	dieci anni
Franco e Marco	tre anni	sei	avete	siete
scuri	tre test	francese	castani	un nome
ti chiami	(tu)	ho	Cristian	capito
un amico	quindici anni	gli occhi scuri	è	Elena
un corso	signora Gerri	(voi)	poche lezioni	sono
ha	siamo	felice	(noi)	interessante
tre compagni	hai	si chiama	Diana e Alice	hanno
italiana/o	un'amica	aggressiva/o	Andrea	tre gruppi



5. **+ Progetto finale**

5.1 **Arbeitsanleitung**

Presenta un dialogo in cui due giovani s’incontrano per la prima volta (in spiaggia/in discoteca) e parlano insieme.

 Lavoro di coppia

5.2 **Beurteilungsraster**

17 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
<b>Informationen</b>	<input type="radio"/> Dein Dialog enthält mehr als ... Informationen.	<input type="radio"/> Dein Dialog enthält ... – ... Informationen.	<input type="radio"/> Dein Dialog enthält ... – ... Informationen.	<input type="radio"/> Dein Dialog enthält weniger als ... Informationen.	<input type="radio"/>
<b>Fragen</b>			<input type="radio"/> Du stellst ... Fragen.	<input type="radio"/> Du stellst ... Fragen.	<input type="radio"/>
<b>Reaktion</b>			<input type="radio"/> Du beantwortest die Fragen passend und ausführlich.	<input type="radio"/> Du beantwortest die Fragen passend.	<input type="radio"/>
<b>Verständlichkeit</b>		<input type="radio"/> Dein Dialog ist verständlich.	<input type="radio"/> Dein Dialog ist teilweise verständlich.	<input type="radio"/> Dein Dialog ist kaum verständlich.	<input type="radio"/>
<b>Wortschatz</b>			<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend und vielfältig.	<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend.	<input type="radio"/>
<b>Grammatik</b>			<input type="radio"/> Die Verbformen sind grösstenteils korrekt.	<input type="radio"/> Die Verbformen sind teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
<b>Aussprache</b>			<input type="radio"/> Deine Aussprache ist grösstenteils korrekt.	<input type="radio"/> Deine Aussprache ist teilweise korrekt.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 17 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

**6. Evaluationsideen**

Das Autorenteam schlägt für starke Leistungszüge in Ergänzung zum mündlichen *Progetto finale* eine schriftliche Arbeit vor, bei der die Lernenden sich selbst oder eine andere Person vorstellen.

Mögliche Kriterien für die Bewertung sind die Menge der Informationen, die Verständlichkeit und allenfalls die richtige Verwendung der Verben.

**1. + Inputtext**

Hier wird empfohlen, den Text aus *Parla con me* auf Seite 28 beizubehalten.

**2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»**

Die folgenden Übungen eignen sich für einen Sprach(en)vergleich:

Lessico:	29 «Parole, parole, parole»
	37 «Parole, parole, parole»
Domande e risposte:	28 Numero 3a; «Come funziona?». «Parole, parole, parole»
	29 «Come funziona?»
Numeri:	30 Numero 6
Carattere, aspetto fisico:	34 Numeri 8c, 8d
	151 Esercizio 3a

**+1 Scuola italiana – Scuola svizzera: Confronta i due sistemi.**

Die Lernenden vergleichen weitere Aspekte aus dem eigenen und dem italienischen Schulsystem (Internetsuche oder durch Kontakte in Italien).

Denkbare Themen, die sich zum Vergleich eignen:

- Anzahl Ferienwochen
- Lektionenzahl pro Woche
- Uhrzeit und Dauer des Unterrichts
- Fächer
- Umgang Lehrpersonen mit Lernenden
- Kleidung/Uniform
- ...

Die Ergebnisse werden der Klasse präsentiert.

**+2 Forme brevi negli SMS**

Die Lernenden sollen auf [google.it](http://google.it) weitere Beispiele für Abkürzungen in der SMS-Kultur suchen. Hier ein möglicher Link: [www.smshome.net](http://www.smshome.net). Hier ein möglicher Suchbegriff: *Abbreviazioni sms*.

### 3. Vertiefungsvorschläge

---

**+3 Domande e risposte per iscritto**

Die Lernenden schreiben Fragen respektive Antworten aus dem Spiel in ihr Heft und ergänzen passende Antworten respektive Fragen.

---

**+4 Le mie preferenze**

Die Lernenden formulieren Sätze mit *piace/piacciono* zu ihren Vorlieben.

---

**+5 Tombola**

Mit einem Lottospiel lesen die Lernenden einander die Zahlen vor, die sie ziehen, oder spielen Lotto.



5. *Progetto finale*

5.1 **Arbeitsanleitung**

Crea un annuario della tua classe.

 Lavoro individuale

5.2 **Beurteilungsraster**

11 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
<b>Informationen</b>	<input type="radio"/> Deine Präsentation enthält mehr als ... Informationen.	<input type="radio"/> Deine Präsentation enthält ... – ... Informationen.	<input type="radio"/> Deine Präsentation enthält ... – ... Informationen.	<input type="radio"/> Deine Präsentation enthält weniger als ... Informationen.	<input type="radio"/>
<b>Bilder</b>		<input type="radio"/> Du kommentierst 3 Bilder, die etwas über dich aussagen.	<input type="radio"/> Du kommentierst 2 Bilder, die etwas über dich aussagen.	<input type="radio"/> Du kommentierst 1 Bild, das etwas über dich aussagt.	<input type="radio"/>
<b>Wortschatz</b>		<input type="radio"/> Die Satzstrukturen des <i>Vocabolario di base</i> sind korrekt.	<input type="radio"/> Die Satzstrukturen des <i>Vocabolario di base</i> sind teilweise korrekt.	<input type="radio"/> Die Satzstrukturen des <i>Vocabolario di base</i> sind kaum korrekt.	<input type="radio"/>
<b>Gestaltung</b>				<input type="radio"/> Deine Seite ist ansprechend gestaltet.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 11 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

## 6. Evaluationsideen

Das Autorenteam schlägt in Ergänzung zum schriftlichen *Progetto finale* ein Leseverstehen oder eine mündliche Arbeit vor.

---

### Beispiel Leseverstehen

Die Lehrperson formuliert Aufgaben zu den Texten auf Seite 39 (falls diese den Lernenden noch nicht bekannt sind). Denkbar sind italienische Fragestellungen (z.B. nach den Lieblingsfächern von Giorgia), deutsche Fragestellungen (z.B. drei Informationen herauschreiben) oder offene Fragestellungen (eigene Fragen stellen, Schulsystem Schweiz/Italien vergleichen).

---

### Beispiele für mündliche Aufgabenstellungen

Die Lehrperson formuliert monologische oder dialogische Aufträge, die in eine Situation eingebettet sind.

- Die Lernenden beschreiben monologisch Aussehen und Charakter einer Person (Ferienbekanntschaft, Mitschülerin). Für schwächere Lernende können Hilfestellungen zum Wortschatz angeboten werden.
  - > Mögliche Bewertungskriterien: Informationsgehalt, Verwendung von Adjektiven und Verben
- Die Lernenden erzählen monologisch oder dialogisch von ihren Vorlieben in Schule und Freizeit.
  - > Mögliche Bewertungskriterien: Informationsgehalt, richtige Verwendung von *piace/piacciono*, Mut zu Varianten
- Die Lernenden spielen eine improvisierte Szene zum Thema *Domande e risposte*, (Bekanntschaft in einem internationalen Sprach- und Sportkurs). Sie stellen Fragen zu Name, Herkunft, Schule, Vorlieben und beantworten Fragen der Partnerin beziehungsweise des Partners.
  - > Mögliche Bewertungskriterien: Informationen zu den genannten Themen, Verwendung verschiedener Fragewörter, sinnvolle Reaktion auf Partnerin beziehungsweise Partner
- Die Lernenden lesen einen einfachen Text vor, in dem Zahlen (z.B. Telefonnummern) vorkommen.
  - > Mögliche Bewertungskriterien: Lesen von Zahlen, Aussprache von *c* und *g*, allgemeiner Eindruck

**1. + Inputtext****1.1.1 Informazioni generali su One Direction**

(Per insegnanti o anche per studentesse/studenti)



Nonostante la pausa ufficiale di 18 mesi che si sono presi da gennaio 2016, gli One Direction continuano ad accumulare primati. Infatti, stando alla rivista Forbes, è la band che ha guadagnato di più l'anno scorso nel mondo, con 110 milioni di dollari, e nella classifica generale dei musicisti sono secondi dietro a Taylor Swift. Comunque, sia i membri del quartetto, Niall Horan, Liam Payne, Harry Styles e Louis Tomlinson (che torneranno «sicuramente insieme» a pausa finita, ha assicurato recentemente Payne) sia il «transfuga» Zayn Malik, che ha dato l'addio al gruppo nel 2015, si stanno tutti dedicando a nuove avventure.

1.1.2 Inputtext *Botta e risposta con: One Direction*

# Botta e risposta con: One Direction

## Che rapporto hanno con ...

### ... Zayn Malik

«Gli abbiamo voluto bene e gli auguriamo di riuscire ad ottenere dalla vita tutto quello che ha sempre desiderato. Detto questo però mentiremmo se dicessimo di non esserci rimasti male quando ha deciso di abbandonare il gruppo.»

### ... le fan

«Può sembrare ripetitivo e banale ma dobbiamo dare tutto a loro che, incondizionatamente, ci supportano e seguono con immenso affetto dagli inizi. Se così non fosse stato noi avremmo potuto cantare nelle nostre cantine senza mai emergere.»

### ... le ex

«È praticamente impossibile riuscire a rimanere amici ed avere un rapporto platonico con una ex, l'unico capace di tutto questo è Harry che, non si sa come, viene ricordato da tutte in modo positivo. Ogni volta gli chiediamo di svelarci il suo segreto ma, per ora, ha deciso di tenerselo per sé.»

### ... i paparazzi

«Ormai non gli diamo più peso, anche se nelle giornate 'no' anche noi ogni tanto sbottiamo facendoci prendere dalla foga e i mille pensieri negativi del momento. Ecco perché ogni tanto, anche se raramente, ci parte qualche gestaccio.»

### ... i socialnetwork

«Nessuno di noi è realmente dipendente dai vari Facebook e Instagram, anche se dobbiamo ammettere che alcuni di noi hanno dei profili fake che utilizzano regolarmente ...»

### ... l'amore

«Non di certo semplice riuscire a scovarlo quando si passano 360 giorni all'anno volando da una parte all'altra del mondo senza mai una sosta. Quando si incontra una ragazza speciale però, per fortuna, lo si capisce a pelle e scatta la magia.»

### ... Photoshop

«Se ci può far apparire più belli e muscolosi ... perché no?!»

### ... i soldi

«Per fortuna possiamo toglierci tutti gli sfizi che ci passano per la testa, anche se questo non significa che dobbiamo spendere e spendere in modo stupido e immotivato. Anche perché magari tra 10 anni e più non ci filerà più nessuno e così, quando saremo più vecchi e calvi, chi ci farà arrivare a fine mese? Quindi meglio risparmiare ora!»

### ... gli altri membri della band

«L'addio a Zayn ci ha reso ancora più legati gli uni agli altri. Sappiamo che possiamo sempre contare su di noi in qualsiasi momento.»

### ... le sconfitte

«Nella vita sono fondamentali, così ti fanno apprezzare ancora di più le vittorie!»

## 1.2 Schlüsselwörter zum Inputtext

## Per capire meglio

Italiano	Tedesco
Che rapporto hanno con ...?	Welche Beziehung haben sie zu ...?
ci supportano	sie unterstützen uns
emergere	an die Oberfläche kommen, erfolgreich sein
un rapporto platonico	eine platonische Beziehung (ohne Sex)
svelarci	uns enthüllen
il segreto	das Geheimnis
non gli diamo più peso	wir legen keinen Wert mehr darauf, sie sind uns nicht mehr wichtig
sbottiamo	wir platzen heraus
mentiremmo	wir würden lügen
essere rimasti male	es übelgenommen haben
dipendente	abhängig
scovarlo	sie (die Liebe) auftreiben, aufspüren
scatta la magia	der Zauber bricht los
muscolosi	muskulös
toglierci tutti gli sfizi	uns alle Wünsche erfüllen
spendere e spandere	mit Geld um sich werfen
contare su di noi	auf uns zählen, uns aufeinander verlassen
apprezzare	etwas schätzen
le vittorie	die Siege

### 1.3 Arbeitsanleitung zum Inputtext

---

#### Lavoro sull'intervista

Che rapporto hanno con ...?

Nell'intervista il gruppo spiega il rapporto che hanno con diverse persone o oggetti (con le fan, con le ex, con i paparazzi, con i soldi).

Quali sono i pensieri che condividi e perché? Quali invece non condividi e perché?

Discuti in gruppo le tue scelte.

### 2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»

Die folgenden Übungen eignen sich für einen Sprach(en)vergleich:

Numeri:	41 «Parole, parole, parole»
	42 «Come funziona?»
Personaggi famosi:	42 «Parole, parole, parole»
	43 Numero 4b
Attività e frequenza:	44 «Parole, parole, parole»
	47 «Come funziona?»
Lessico:	45 «Come funziona?»; «Parole, parole, parole»

---

#### +1 Ascolta Italia X

Als Erweiterung der *Scheda culturale* auf Seite 51 in *Parla con me* kann eine italienische Radiosendung gehört werden (im Unterricht oder als Hausaufgabe, beispielsweise im Internet).

Ziel der Übung ist, dass die Lernenden einen Vergleich zu den eigenen Hörgewohnheiten erhalten.

**Anmerkung:** Die Basler Radiostation Radio X (94,5) sendet täglich in mehreren Sprachen, unter anderem mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr in italienischer Sprache. Die Lernenden könnten dazu motiviert werden, diese Sendung zu hören ([www.radiox.ch/programm/mehrsprachige-specials/italia-x](http://www.radiox.ch/programm/mehrsprachige-specials/italia-x)).

---

#### +2 Ascolta regolarmente canzoni italiane

Das Autorenteam empfiehlt, in regelmässigen Abständen italienische Lieder zu hören und zu singen.

In dieser *Unità* bietet sich das Musikvideo *Intro* (<https://www.youtube.com/watch?v=X3olyGfqaUQ>) von J-Ax an.

### 3. Vertiefungsvorschläge

---

**+3** *Attività con i verbi*

Um Verbformen zu automatisieren, kann folgende Übung mit einem Würfel und einer Verbenliste durchgeführt werden (bereits bekannte und weitere regelmässige Verben): In Gruppen trainieren die Lernenden die Konjugation, indem sie ein Verb auswählen und würfeln (1 = io, 2 = tu, ...). Zur Sicherheit können sie bei der Lehrperson die konjugierten Verben schriftlich einsehen.



5. *Progetto finale*

5.1 **Arbeitsanleitung**

Intervista alla radio un personaggio famoso.

 Lavoro di coppia

5.2 **Beurteilungsraster**

20 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Informationen	<input type="radio"/> Dein Interview enthält mehr als ... Informationen.	<input type="radio"/> Dein Interview enthält ... – ... Informationen.	<input type="radio"/> Dein Interview enthält ... – ... Informationen.	<input type="radio"/> Dein Interview enthält weniger als ... Informationen.	<input type="radio"/>
Fragen			<input type="radio"/> Du stellst ... Fragen.	<input type="radio"/> Du stellst ... Fragen.	<input type="radio"/>
Reaktion			<input type="radio"/> Du beantwortest die Fragen passend und ausführlich.	<input type="radio"/> Du beantwortest die Fragen passend.	<input type="radio"/>
Verständlichkeit		<input type="radio"/> Deine Sätze sind verständlich.	<input type="radio"/> Deine Sätze sind teilweise verständlich.	<input type="radio"/> Deine Sätze sind kaum verständlich.	<input type="radio"/>
Wortschatz			<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend und vielfältig.	<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend.	<input type="radio"/>
Grammatik			<input type="radio"/> Die Artikel und Endungen der Nomen sind korrekt.	<input type="radio"/> Die Artikel und Endungen der Nomen sind teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
Aussprache			<input type="radio"/> Deine Aussprache ist korrekt.	<input type="radio"/> Deine Aussprache ist teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
Flüssigkeit				<input type="radio"/> Du sprichst grösstenteils flüssend.	<input type="radio"/>
Betonung			<input type="radio"/> Die Betonung ist der Situation angepasst.	<input type="radio"/> Die Betonung ist der Situation teilweise angepasst.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 20 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

## 6. Evaluationsideen

Als Evaluation schlägt das Autorenteam einen schriftlichen Auftrag vor. Als Vorlage eignen sich die *Numeri 8 e 12* aus dem Lehrmittel. Wenn die Klasse bereits im Unterricht ausführlich auf die Aufgaben eingegangen ist, muss die Situation insbesondere für leistungsstarke Lernende abgeändert werden.

---

Die Lernenden schreiben oder beantworten eine Fan-Mail (siehe *Numero 12*).

> Mögliche Bewertungskriterien: Anrede und Grussformen, Anzahl Fragen oder Antworten, Verbformen, Verwendung bestimmter Artikel, Informationen zur Häufigkeit

---

Die Lernenden schreiben ein Telefonat auf zwischen einer Person, die etwas zum Verkauf anbietet (CD-Sammlung, Ticket für Fussballspiel, ...) und einer Person, die am Kauf interessiert ist (siehe *Numero 8*, S. 46 und *Esercizio 3*, S. 159).

> Mögliche Bewertungskriterien: Verlangte Informationen zu W-Fragen, Anrede und Grussformen, Verbformen, Verwendung bestimmter Artikel

1. **+ Inputtext**1.1 **Inputtext *Moda a modo mio***

---

Giulia

Al giorno d'oggi, così come negli anni passati, l'aspetto esteriore di una persona va a braccetto con la moda. È sempre più frequente ascoltare frasi come "Che stile!", "Mi fa impazzire il tuo modo di vestirti", "Wow, adoro la tua felpa". Man mano che il tempo passa anche la moda cambia e si evolve. Il mondo della moda è un mondo ampio, vasto e ricco di stili diversi, vestiti, accessori e capi d'abbigliamento di firme e marche differenti e, passeggiando per le strade, è evidente che da un lato la moda può renderci diversi l'uno dall'altro ma dall'altro non fa nient'altro che accomunarci. Per questo la vastità di stili diversi è un'opportunità per ogni individuo di esprimere la propria personalità.

---

Francesco

Moda? Una parola che caratterizza il dizionario di ogni adolescente e davanti al quale si apre un mondo di colori, forme, profumi e grandezze diversi. Chi non ama la moda? Attualmente è sempre più frequente incontrare persone di ogni età influenzate dalla moda: piercing di qualsiasi grandezza e in qualsiasi parte del corpo, capelli di ogni forma e colore, dal blu al verde o addirittura dai colori dell'arcobaleno, abiti casual, eleganti, dallo stile rock, punk, pantaloni strappati, abiti lunghi e minigonne, e chi più ne ha, più ne metta ... L'altro giorno, per caso, mi è capitato di scontrarmi per strada con una donna che poteva avere una sessantina d'anni con in testa una cresta di capelli color fucsia. Quindi, effettivamente, cos'è la moda? E, soprattutto, quanto potere ha su di noi e a che livelli arriverà?

## 1.2 Schlüsselwörter zum Inputtext

Per capire meglio

Italiano	Tedesco
va a braccetto	geht Arm in Arm
mi fa impazzire	macht mich verrückt
renderci diversi	uns unterscheiden
accomunarci	uns verbinden
caratterizza	kennzeichnet
strappati	zerrissen
mi è capitato di scontrarmi	ich traf per Zufall
il potere	die Macht
A che livelli arriverà?	Wohin wird sie das führen?

## 1.3 Arbeitsanleitung zum Inputtext

**Due ragazzi si esprimono sul tema moda**

Leggi attentamente i due testi.

Associa le seguenti definizioni al testo giusto:

- La moda cambia continuamente.
- E' molto difficile definire il concetto di moda.
- La moda non ha limiti di età.
- Il mondo della moda è caratterizzato da molti stili.
- La moda ci può rendere diversi.
- La moda è un mondo di colori, forme, profumi e grandezze diverse.

## 2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»

Die folgenden Übungen eignen sich für einen Sprach(en)vergleich:

Forum internet: 57 Numero 8b

Look (sondaggi): 58 Numero 9b

---

**+1** *Porta qualcosa «Made in...» e confronta gli stili diversi*

---

**+2** *Approfondimento Unità 0: tematica moda*

Falls die vorgeschlagene alternative Aktivierung aus *Unità 0* (siehe Seite 29 in der Umsetzungshilfe) durchgeführt wurde, kann zu diesem Zeitpunkt auf den Themenbereich «Mode» zurückgegriffen werden und eine Vertiefung stattfinden.

---

**+3** *Ascolta la canzone «Come un pittore»*

Die Lernenden hören das Lied und schreiben alle Farben auf, die im Text vorkommen.

### 3. Vertiefungsvorschläge

---

**+4** *La mia modella/Il mio modello*

Die Lernenden bringen ein Foto mit, auf der man die Kleidung eines Models oder eines Stars gut erkennt. Sie beschriften Kleidungsstücke, Accessoires, Frisur etc. (wie in *Numero 4*) oder beschreiben steckbriefartig (wie *Esercizio 7*).

---

**+5** *La mia giornata*

Die Lernenden verwenden reflexive Verben, um ihren eigenen Tagesablauf (oder denjenigen anderer Personen) zu beschreiben.

**+6** *Disegni*

Die Lernenden wenden Farbadjektive an, indem sie einander Zeichnungen «diktieren», die sie vorbereitet haben. Sie achten darauf, dass sie vorwiegend Dinge zeichnen, die sie auf Italienisch benennen können. Am Schluss vergleichen sie die diktierten Bilder mit dem Original.



5. **+ Progetto finale**

5.1 **Arbeitsanleitung**

Realizza un filmino o una scena in cui presenti il tuo look:

– descrizione di ... capi d’abbigliamento o accessori per persona

– domande e risposte dettate dal proprio look e dalle proprie abitudini di vestirsi

 Lavoro di gruppo

5.2 **Beurteilungsraster**

21 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
<b>Inhalt</b>	<input type="radio"/> Ihr habt 3 geeignete Szenen ausgewählt.	<input type="radio"/> Ihr habt 2 geeignete Szenen ausgewählt.	<input type="radio"/> Ihr habt 1 geeignete Szene ausgewählt.	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/> Du stellst mehrere richtige Fragen zum Look.	<input type="radio"/> Du stellst 1 richtige Frage zum Look.	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/> Deine Antworten sind passend und ausführlich.	<input type="radio"/> Deine Antworten sind passend.	<input type="radio"/>
<b>Wortschatz</b>		<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend und vielfältig.	<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend.	<input type="radio"/>
<b>Grammatik</b>		<input type="radio"/> Du hast die neuen Verbformen ( <i>verbi riflessivi, metterci, preferire</i> ) richtig gebraucht.	<input type="radio"/> Du hast die neuen Verbformen ( <i>verbi riflessivi, metterci, preferire</i> ) teilweise richtig gebraucht.	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/> Du hast die Farbadjektive grösstenteils korrekt eingesetzt.	<input type="radio"/> Du hast die Farbadjektive teilweise korrekt eingesetzt.	<input type="radio"/>
<b>Aussprache</b>		<input type="radio"/> Deine Aussprache ist korrekt.	<input type="radio"/> Deine Aussprache ist teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
<b>Präsentation</b>		<input type="radio"/> Ihr habt viele passende Requisiten ausgesucht.	<input type="radio"/> Ihr habt wenig passende Requisiten ausgesucht.	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/> Du trägst den Text frei vor.	<input type="radio"/> Du trägst den Text teilweise frei vor.	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/> Du trägst den Text fließend vor.	<input type="radio"/> Du trägst den Text teilweise fließend vor.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 21 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

## 6. Evaluationsideen

Das Autorenteam schlägt eine schriftliche Evaluation vor zu den Themen «Kleidung» und/oder «Tagesablauf».

---

Zum Thema Kleidung formuliert die Lehrperson eine Situation (Fotos von der Präsentation des *Progetto*, passende Kleidungsstücke zusammenstellen, Look der nächsten Saison beschreiben, ...), in der Kleidungsstücke beschrieben und kommentiert werden sollen.

> Mögliche Bewertungskriterien: Varietät des Wortschatzes, mutige Formulierungen, Gebrauch von (Farb-)Adjektiven, Verwendung unbestimmter Artikel

---

Die Lernenden erhalten den Auftrag, einen Tagesablauf zu beschreiben (von sich selbst, der Mutter, ...).

> Mögliche Bewertungskriterien: Inhalt, richtige Verwendung der reflexiven Verben

**1. + Input****1.1 Inputtrailer**

Scegli uno dei seguenti trailer



1.



2.



3.



4.

**1.2 Arbeitsanleitung zum Input****Lavoro sul trailer dell'unità 5**

Scegli uno dei trailer proposti su Youtube.

Dopo rispondi alle seguenti domande:

- Che genere di film è? Commedia, film drammatico, sentimentale o d'azione?
- Dove è ambientato il film?
- Chi sono i personaggi principali?
- Dopo aver visto il trailer di questo film andresti a vederlo al cinema?

**2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»**

Die folgenden Übungen eignen sich für einen Sprach(en)vergleich:

- Cinema: 68 «Come funziona?»
- Lessico: 68 «Parole, parole, parole»
- 71 «Parole, parole, parole»
- Posizione: 70 Numero 5a
- Indicazioni stradali: 74 «Parole, parole, parole»

---

**+1 I modi di dire**

Der Informationskasten auf Seite 70 in *Parla con me (Parole, parole, parole: Fare gli auguri)* könnte als Ausgangspunkt für eine Vertiefung der Redewendungen dienen.

Die Lernenden haben den Auftrag, möglichst viele Redewendungen in verschiedenen Sprachen aufzulisten.

Eventuell ist ein Vergleich von Redewendungen aus zwei oder mehreren Sprachen mit gleicher Bedeutung möglich.

Redewendungen auf Deutsch

---



---



---

Redewendungen in der Erstsprache

---



---



---

Redewendungen in anderen Sprachen

---



---



---

Redewendungen auf Deutsch

---



---



---

Redewendungen in der Erstsprache

---



---



---

Redewendungen in anderen Sprachen

---



---



---

**+2 Scusi e scusa!**

Die Lernenden sollen darüber nachdenken, wie man in anderen Sprachen (Schweizerdeutsch, Französisch, Englisch und Erstsprache) auf sich aufmerksam macht und wie man um Entschuldigung bittet.

**+3 Fare gli auguri**

Die Lernenden sollen verschiedene Glückwünsche in Tabellenform festhalten.

**Situation**

---



---

Glückwunsch	Antwort
I	
F	
E	
D	

**Situation**

---



---

Glückwunsch	Antwort
I	
F	
E	
D	

**Situation**

---



---

Glückwunsch	Antwort
I	
F	
E	
D	

### 3. Vertiefungsvorschläge

---

#### +4 Dove 6?:

Ascolta/leggi e indica dove sei arrivato/a:

– Punto di partenza: *Spaghetteria*

Avanza fino a Via Eudo Giulioli. Attraversa questa via e gira alla prima a destra. Va'/Vai sempre dritto e prendi la seconda a sinistra.

Dove sei?

– Punto di partenza: *Fontana di Trevi*

Avanza e gira alla prima a destra. Cammina un pò e prendi subito la prima a destra. Continua su questa via fino alla seconda a sinistra. Va'/Vai tutto dritto.

Dove sei?

---

#### +5 Percorsi

– Descrivi il percorso che fai ogni giorno da casa per venire a scuola.

– Sei davanti la scuola e un passante ti chiede come può arrivare alla stazione a piedi.

Disegna e descrivi il percorso.

**+6 La vita è bella**

**La vita è bella** è un film del 1997 diretto e interpretato da Roberto Benigni.

Vincitore di tre Premi Oscar: miglior film straniero, miglior attore protagonista (Roberto Benigni) e migliore colonna sonora (Nicola Piovani), su sette nomination totali, la pellicola vede protagonista Guido Orefice, uomo ebreo ilare e giocoso, che – deportato insieme con la sua famiglia in un lager nazista – cercherà di proteggere il figlio dagli orrori dell'Olocausto, facendogli credere che tutto ciò che vedono sia parte di un fantastico gioco in cui dovranno affrontare prove durissime per vincere il meraviglioso premio finale.

Fu presentato in concorso al 51° Festival di Cannes, dove vinse il Grand Prix Speciale della Giuria; inoltre vinse 9 David di Donatello, 5 Nastri d'argento, il Premio César per il miglior film straniero, 5 Globi d'Oro, 2 European Film Awards e un premio medaglia a Gerusalemme. Fu inoltre inserito dal National Board of Review of Motion Pictures nella lista dei dieci migliori film stranieri del 1998. La colonna sonora firmata da Nicola Piovani fu acclamata in tutto il mondo, divenendo uno dei pezzi pregiati della discografia del compositore.

Alla sua uscita, in Italia incassò la cifra record di 92 miliardi di lire, divenendo il film italiano di maggiore incasso di sempre, oltre a essere una delle pellicole italiane più apprezzate e popolari nel mondo. Oltre a essere l'opera che ha consacrato Benigni a livello internazionale, il film vanta anche numerosi primati: è il film italiano che ha incassato di più al mondo (229 milioni di dollari), il più premiato agli Oscar, il più visto al suo primo passaggio TV (oltre 16 milioni di spettatori) e, fino al 2011, il film italiano di maggior incasso in Italia.

fonte: wikipedia

proteggere = beschützen

fare credere = glauben lassen

**Leistungszug E**

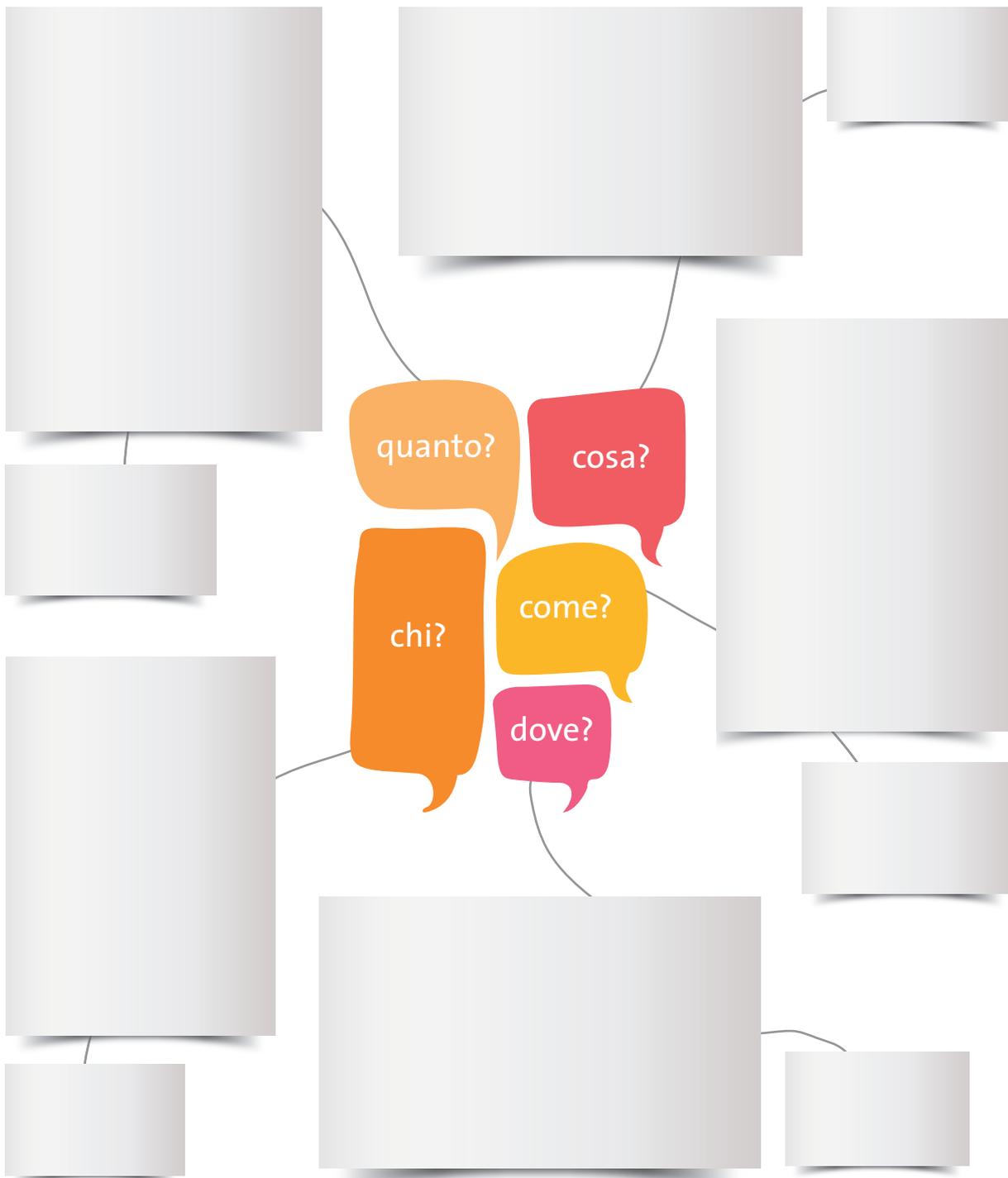
- Come si chiama il film? Traduci il titolo in tedesco.
- In che anno è uscito?
- Come si chiama l'attore principale?
- Quanti Oscar ha vinto questo film?
- Come si chiama il protagonista?
- Dove è ambientato il film?
- Cosa fa credere il padre al figlio?
- Indica i primati ottenuti dal film alla sua uscita.

**Leistungszug P**

- Come si chiama il film? Traduci il titolo in tedesco.
- In che anno è uscito?
- Come si chiama l'attore principale?
- Quanti Oscar ha vinto questo film?
- Quali Oscar ha vinto?
- Come si chiama il protagonista?
- Descrivilo.
- Dove è ambientato il film?
- Cosa fa credere il padre al figlio?
- Quali altri premi ha vinto questo film, a parte gli Oscar?
- Indica i primati ottenuti dal film alla sua uscita.

Alternative 1: Stärkere Schülerinnen und Schüler formulieren eigene Fragen.

Alternative 2: Die W-Fragen können mit einer Mindmap beantwortet werden (siehe nächste Seite).



**+7 Giusto o sbagliato?**

Indica se le frasi sono giuste o sbagliate:

- 1) La fontana sta dietro alla chiesa.
- 2) Il bar si trova di fronte alla scuola.
- 3) La fermata dell'autobus si trova vicino al semaforo.
- 4) I piccioni stanno al centro della piazza.
- 5) I panini si trovano sotto al tavolo.
- 6) Il cane sta a sinistra della fontana.
- 7) L'autobus sta a destra della scuola.
- 8) La panchina si trova sopra al sole.
- 9) La signora sta sulla panchina.

---

**+8 Osserva e descrivi**

- Osserva attentamente una piazza di Basilea che ti piace molto ed elenca tutte le cose che ci sono. Usa le preposizioni e gli avverbi di luogo.
- Osserva attentamente la tua aula e descrivi cosa c'è. Usa le preposizioni e gli avverbi di luogo.



5. **+ Progetto finale**

5.1 **Arbeitsanleitung**

Presenta un trailer (video) e un testo da leggere («voce fuori campo»).

 Lavoro di gruppo

Trailer (video):

- 1 Minute
- verständliche Geschichte
- spannend/unterhaltsam
- nimmt die Hauptelemente des Films auf

5.2 **Beurteilungsraster**

13 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
<b>Video</b>	<input type="radio"/> Alle Kriterien erfüllt.	<input type="radio"/> 3 Kriterien erfüllt.	<input type="radio"/> 2 Kriterien erfüllt.	<input type="radio"/> 1 Kriterium erfüllt.	<input type="radio"/>
<b>Drehbuch</b>			<input type="radio"/> Das Drehbuch ist verständlich.	<input type="radio"/> Das Drehbuch ist teilweise verständlich.	<input type="radio"/>
<b>Wortschatz</b>			<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend und vielfältig.	<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend.	<input type="radio"/>
<b>Grammatik</b>			<input type="radio"/> Du verwendest mehr als ... Verbformen korrekt.	<input type="radio"/> Du verwendest mehr als ... Verbformen korrekt.	<input type="radio"/>
<b>Aussprache</b>			<input type="radio"/> Deine Aussprache ist korrekt.	<input type="radio"/> Deine Aussprache ist teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
<b>Betonung</b>				<input type="radio"/> Die Betonung ist der Situation angepasst.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 13 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

**6. Evaluationsideen**

Das Autorenteam schlägt eine schriftliche Aufgabe zum Thema «Film» und/oder «Ortsbeschreibung» vor.

---

Beschreibe deinen Lieblingsfilm.

> Mögliche Beurteilungskriterien: Beantworten der W-Fragen, Genre-Zuordnung, Verbformen richtig konjugieren, c'è – ci sono, Anzahl und Korrektheit der Präpositionen bei Ortsangaben

---

Beschreibe einen Platz in deiner Stadt.

> Mögliche Beurteilungskriterien: Verbformen richtig konjugieren, c'è – ci sono, Anzahl und Korrektheit der Präpositionen bei Ortsangaben

1. **+ Inputtext**
- 1.1 **Inputtext *Io e lui***

## **Io e lui** *di Natalia Ginzburg*

«Lui ha sempre caldo; io sempre freddo. D'estate, quando è veramente caldo, non fa che lamentarsi del gran caldo che ha. Si sdegna se vede che m'infilo, la sera, un golf. Lui sa parlare bene alcune lingue; io non ne parlo bene nessuna. Lui riesce a parlare, in qualche suo modo, anche le lingue che non sa.

Lui ha un grande senso dell'orientamento; io nessuno. Nelle città straniere, dopo un giorno, lui si muove leggero come una farfalla. Io mi sperdo nella mia propria città; devo chiedere indicazioni per ritornare alla mia propria casa. Lui odia chiedere indicazioni; quando andiamo per città sconosciute, in automobile, non vuole che chiediamo indicazioni e mi ordina di guardare la pianta topografica. Io non so guardare le piante topografiche, m'imbroglio su quei cerchiolini rossi, e si arrabbia.

Lui ama il teatro, la pittura, e la musica: soprattutto la musica. Io non capisco niente di musica, m'importa molto poco della pittura, e m'annoio a teatro. Amo e capisco una cosa sola al mondo, ed è la poesia. Lui ama i musei, e io ci vado con sforzo, con uno spiacevole senso di dovere e fatica. Lui ama le biblioteche, e io le odio. Lui ama i viaggi, le città straniere e sconosciute, i ristoranti. Io resterei sempre a casa, non mi muoverei mai. [...] A lui piacciono le tagliatelle, l'abbacchio', le ciliege, il vino rosso. A me piace il minestrone, il pancotto, la frittata, gli erbaggi. Suole dirmi che non capisco niente, nelle cose da mangiare; e che sono come certi robusti fratacchioni, che divorano zuppe di erbe nell'ombra dei loro conventi; e lui, lui è un raffinato, dal palato sensibile. Al ristorante, s'informa a lungo sui vini; se ne fa portare due o tre bottiglie, le osserva e riflette, carezzandosi la barba piano. [...]»

Natalia Ginzburg, *Le piccole virtù*, Einaudi, Torino 1992.

## 1.2 Schlüsselwörter zum Inputtext

### Per capire meglio

Italiano	Tedesco
caldo	warm
freddo	kalt
d'estate (m.)	im Sommer
non fa che lamentarsi	er beklagt sich nur
si sdegna	er empört sich
il senso dell'orientamento	der Orientierungssinn
si muove	er bewegt sich
una farfalla	ein Schmetterling
mi sperdo	ich verirre mich
l'indicazione (f.)	der Hinweis, die Angabe
chiedere	fragen
la pianta topografica	die Karte, der Plan
m'imbroglio	ich verwickle mich
la pittura	die Malerei
m'annoio	ich langweile mich
un senso di dovere e fatica	ein Gefühl von Verpflichtung und Anstrengung
l'abbacchio (m.)	das Lammfleisch
il pancotto	die Brotsuppe

## 1.3 Arbeitsanleitung zum Inputtext

### Indica se le affermazioni sono giuste o sbagliate:

- Lei ha sempre caldo.
- Lui sa parlare bene alcune lingue.
- Lei si sa orientare.
- Lei si muove leggera come una farfalla.
- Lui non ama chiedere informazioni.
- Lui ama la musica.
- Lei ama il teatro.
- Lei capisce solo la poesia.
- Lui ama le biblioteche.
- Lei ama viaggiare e mangiare nei ristoranti.

#### 1.4 Inputtext (Fortsetzung für stärkere Schülerinnen und Schüler)

##### Seconda parte del testo «Io e lui»

«Per me, ogni attività è sommamente difficile, faticosa, incerta. Sono molto pigra, e ho un'assoluta necessità di ozio, se voglio concludere qualcosa, lunghe ore sdraiata sui divani. Lui non sta mai in ozio, fa sempre qualcosa; scrive a macchina velocissimo, con la radio accesa; quando va a riposare il pomeriggio, ha con sé delle bozze da correggere o un libro pieno di note; vuole, nella stessa giornata, che andiamo al cinematografo, poi a un ricevimento, poi a teatro. Riesce a fare, e anche a farmi fare, nella stessa giornata, un mondo di cose diverse; a incontrarsi con persone più disparate; e se io son sola, e tento di fare come lui, non approdo a nulla, perché là dove intendevo trattenermi mezz'ora resto bloccata tutto il pomeriggio, o perché mi sperdo e non trovo le strade, o perché la persona più noiosa e che meno desideravo vedere mi trascina con sé nel luogo dove meno desideravo di andare. Se gli racconto come si è svolto un mio pomeriggio, lo trova un pomeriggio tutto sbagliato, e si diverte, mi canzona e s'arrabbia; e dice che io, senza di lui, non son buona a niente. [...]

Lui sa comprare, in grande quantità, bicarbonato e aspirina. E', qualche volta, malato, di suoi misteriosi malesseri; non sa spiegare che cosa si sente; se ne sta a letto per un giorno, tutto ravigliato nelle lenzuola; non si vede che la sua barba, e la punta del suo naso rosso. Prende allora bicarbonato e aspirina, in dosi da cavallo; e dice che io non lo posso capire, perché io, io sto sempre bene, sono come quei fraticchioni robusti, che si espongono senza pericolo al vento e alle intemperie; e lui invece fine e delicato, sofferente di malattie misteriose. Poi la sera è guarito, e va in cucina a cuocersi le tagliatelle. Era, da ragazzo, bello, magro, esile, non aveva allora la barba, ma lunghi e morbidi baffi; e rassomigliava all'attore Robert Donat. Era così quasi vent'anni fa, quando l'ho conosciuto; e portava, ricordo, certi camiciotti scozzesi, di flanella, eleganti. Mi ha accompagnata, ricordo, una sera, alla pensione dove allora abitavo; abbiamo camminato insieme per via Nazionale. Io mi sentivo già molto vecchia, carica di esperienza e d'errori; e lui mi sembrava un ragazzo, lontano da me mille secoli. Cosa ci siamo detti quella sera, per via Nazionale, non lo so ricordare; niente d'importante, suppongo; era lontana da me mille secoli l'idea che dovessimo diventare, un giorno, marito e moglie. [...] Se gli ricordo quell'antica nostra passeggiata per via Nazionale, dice di ricordare, ma io so che mente e non ricorda nulla; e io a volte mi chiedo se eravamo noi, quelle due persone, quasi vent'anni fa per via Nazionale; due persone che hanno conversato così gentilmente, urbanamente, nel sole che tramontava; che hanno parlato forse un po' di tutto, e di nulla; due amabili conversatori, due giovani intellettuali a passeggio; così giovani, così educati, così distratti, così disposti a dare l'uno dell'altra un giudizio distrattamente benevolo; così disposti a congedarsi l'uno dall'altra per sempre, quel tramonto, a quell'angolo di strada.»

Natalia Ginzburg, *Le piccole virtù*, Einaudi, Torino 1992.

**2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»**

Die folgenden Übungen eignen sich für einen Sprach(en)vergleich:

Famiglia: 86 Numero 8b «Parole, parole, parole»

Orari: 83 Numero 4a «Come funziona?»

177 Esercizio 4

Lessico: 84 «Parole, parole, parole»

89 «Parole, parole, parole»

**+1 La famiglia**

Diese Tabelle aktiviert einerseits das Vorwissen aus anderen Sprachen und zeigt andererseits die nahe Verwandtschaft der Zielwörter mit den längst bekannten französischen Wörtern, was wiederum lernfördernd wirken kann.

**Familienbezeichnungen**

Die Schülerinnen und Schüler erhalten als Übung zum Einstieg folgende Tabelle, in der sie ein erstes Mal mit dem Vokabular der Einheit (Familienbezeichnungen) in Berührung kommen.

Italiano	Français	Deutsch	English	Andere Sprache
la madre				
il padre				
la nonna				
il nonno				
la sorella				
il fratello				
la zia				
lo zio				
la cugina				
il cugino				
la figlia				
il figlio				

**+2 Parole onomatopeiche**

Als Vertiefung zu Seite 88 in *Parla con me* sammeln die Schülerinnen und Schüler (Hausaufgabe oder im Unterricht) möglichst viele deutsche lautmalerische Wörter.

Als Hilfe können Themenbereiche genannt werden, in denen die Schülerinnen und Schüler diese Wörter finden sollen, wie beispielsweise die Tiersprache (wau, wau).

Die Ergebnisse werden ausgetauscht. Der Fokus liegt dabei auf den Unterschieden zwischen den beiden Sprachen Italienisch und Deutsch, zum Beispiel:

wau, wau (Deutsch) und *bau, bau* (Italienisch) oder

aua (Deutsch) und *aia* (Italienisch)

### 3. Vertiefungsvorschläge

---

**+3** *Il mio orario scolastico*

Scrivi il tuo orario scolastico settimanale e confrontalo con quello di un tuo compagno.  
Evidenzia le analogie e le differenze.

**+4** *Oggi tra 15 anni*

Descrivi la tua giornata tra 15 anni usando le espressioni di tempo e l'orario.



5. **+ Progetto finale**

5.1 **Arbeitsanleitung**

Presenta una scenetta (studentessa/studente e genitori) in cui i giovani ottengono il permesso di andare a una festa di un'amica/un amico.

 Lavoro in tre

5.2 **Beurteilungsraster**

16 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
<b>Inhalt</b>	<input type="radio"/> Deine Rolle ist überzeugend.	<input type="radio"/> Deine Rolle ist teilweise überzeugend.	<input type="radio"/> Deine Rolle ist kaum überzeugend.	<input type="radio"/>
<b>Redeanteil</b>			<input type="radio"/> Der Redeanteil ist ausgewogen.	<input type="radio"/>
<b>Interaktion</b>	<input type="radio"/> Du kannst Aussagen machen und auf Aussagen von anderen reagieren.	<input type="radio"/> Du kannst teilweise Aussagen machen und auf Aussagen von anderen reagieren.	<input type="radio"/> Du kannst kaum Aussagen machen und auf Aussagen von anderen reagieren.	<input type="radio"/>
<b>Schluss</b>			<input type="radio"/> Es gibt einen passenden Schluss.	<input type="radio"/>
<b>Wortschatz</b>		<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend und vielfältig.	<input type="radio"/> Dein Wortschatz ist passend.	<input type="radio"/>
<b>Grammatik</b>		<input type="radio"/> Die Possessivpronomen sind korrekt.	<input type="radio"/> Die Possessivpronomen sind teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
<b>Aussprache</b>		<input type="radio"/> Deine Aussprache ist korrekt.	<input type="radio"/> Deine Aussprache ist teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
<b>Flüssigkeit</b>			<input type="radio"/> Dein Text ist fließend vorgetragen.	<input type="radio"/>
<b>Betonung</b>			<input type="radio"/> Die Betonung ist der Situation angepasst.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 16 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

**6. Evaluationsideen**

Das Autorenteam schlägt eine schriftliche Aufgabe zum Thema «Familie» und/oder eine mündliche Aufgabe zum Thema «Terminfindung» vor.

---

Skizziere den Stammbaum und beschreibe eine Familie aus einer TV-Serie oder deine eigene Familie.

> Mögliche Beurteilungskriterien: Verwandtschaftsbezeichnungen, Anpassung Adjektive, Possessivpronomen

---

Zwei Lernende müssen (basierend auf zwei verschiedenen Stundenplänen) zwei gemeinsame Zeitfenster finden, um einen Termin zu vereinbaren.

> Mögliche Beurteilungskriterien: Anzahl Freizeitaktivitäten, Modalverben, Zeitangaben, Wochentage, adäquate Interaktion

**1. + Inputtext**

Hier wird empfohlen, den Text aus *Parla con me* auf Seite 94 (*Numero 3a*) beizubehalten.

**2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»**

Die folgenden Übungen eignen sich für einen Sprach(en)vergleich:

- Lessico: 95 Numero 5
- Dare istruzioni: 99 Numero 10b
- 100 Numeri 10c-e
- 101 Numero 13a
- 102 Numero 13b

---

**+1 Italianità a Basilea**

Als Ergänzung zur *Scheda culturale* auf Seite 103 in *Parla con me* kann die **+2** auf Seite 33 der Umsetzungshilfe (*Italianità a Basilea*) vertieft beziehungsweise nachgeholt werden.

---

**+2 Impostazioni dello smartphone**

Eine weitere Möglichkeit, die in dieser *Unità* thematisierte Computerfachsprache zu vertiefen, stellen Smartphones, Laptops und Computer dar: Auf Einstellungen (*impostazioni*) kann die Sprache auf Italienisch gewechselt werden. Diese Arbeit kann von Schülerinnen und Schülern auch von zu Hause aus gemacht werden.

---

**+3 La settimana enigmistica**

Für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler können im Unterricht italienische Rätselhefte bereitgestellt werden. *La settimana enigmistica* beispielsweise kann an vielen Kiosken gekauft werden.

3. Vertiefungsvorschläge

**+4 Le preposizioni articolate**

Als Wiederholung kann den Lernenden folgende Tabelle ausgehändigt werden, die an die Verschmelzung der Präpositionen in der französischen Sprache erinnert:

	le	la	l'	les
de				
à				
chez				
dans				
sur				

Wie funktioniert die Verschmelzung der Präpositionen in anderen Sprachen?

**+5 esegui - eseguite**

Zwei Lernende erteilen einander Befehle und führen diese aus. Falls sie nicht genügend eigene Ideen haben, sind folgende Verben geeignet.

uscire	esci - uscite	alzarsi	alzati - alzatevi
fare	fai - fate	svegliarsi	svegliati - svegliatevi
usare	usa - usate	vestirsi	vestiti - vestitevi
venire	vieni - venite	lavare	lava - lavate
prendere	prendi - prendete	lavarsi	lavati - lavatevi
mangiare	mangia - mangiate	guardare	guarda - guardate
bere	bevi - bevete	nascondere	nascondi - nascondete
cercare	cerca - cercate	fermare	ferma - fermate
sentire	senti - sentite	cadere	cadi - cadete
vendere	vendi - vendete	inviare	invia - inviate
mandare	manda - mandate	selezionare	seleziona - selezionate
preparare	prepara - preparate	perdere	perdi - perdete
mettere	metti - mettete	tagliare	taglia - tagliate
mettersi	mettiti - mettetevi	aprire	apri - aprite
alzare	alza - alzate		

**+6 Aiuta un compagno**

Un tuo compagno deve presentare un lavoro di storia.  
 Aiutalo a preparare la sua presentazione usando il computer.



5. **+ Progetto finale**

5.1 **Arbeitsanleitung**

Fai una presentazione Powerpoint. Tramite un tutorial (una lezione online) spiega a un compagno di classe come si fa una presentazione Powerpoint.

 Lavoro di coppia

Contenuto: Incorporare nella presentazione Powerpoint un testo, immagini, grafici, filmati, audio e presentare tutto questo con animazione.

5.2 **Beurteilungsraster**

19 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Beginn				<input type="radio"/> Der Beginn ist originell.	<input type="radio"/>
Inhalt (zählt doppelt)	<input type="radio"/> Das Tutorial enthält ... Elemente.	<input type="radio"/> Das Tutorial enthält ... Elemente.	<input type="radio"/> Das Tutorial enthält ... Elemente.	<input type="radio"/> Das Tutorial enthält ... – ... Elemente.	<input type="radio"/>
Abfolge				<input type="radio"/> Die Arbeitsanweisungen sind logisch aufgebaut.	<input type="radio"/>
Verständlichkeit			<input type="radio"/> Das Tutorial ist verständlich.	<input type="radio"/> Das Tutorial ist teilweise verständlich.	<input type="radio"/>
Aussprache			<input type="radio"/> Die Aussprache ist grösstenteils korrekt.	<input type="radio"/> Die Aussprache ist teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
Grammatik			<input type="radio"/> Die Imperativformen sind korrekt.	<input type="radio"/> Die Imperativformen sind teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
				<input type="radio"/> Die <i>preposizioni articolate</i> sind korrekt.	<input type="radio"/>
Wortschatz Internet				<input type="radio"/> Dieser Wortschatz ist korrekt angewendet.	<input type="radio"/>
Wortschatz				<input type="radio"/> Der Wortschatz ist vielfältig.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 19 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

**6. Evaluationsideen**

Das Autorenteam schlägt eine schriftliche Aufgabe zum Thema Internetnutzung vor.

---

***Io e internet***

Beschreibe deinen Umgang mit dem Internet oder/und mit deinem Computer.

> Mögliche Beurteilungskriterien: Präpositionen mit den bestimmten Artikeln, Wortschatz betreffend Computer und Internet

**1. Input**

Hier wird empfohlen, das Lied aus *Parla con me* auf Seite 111 (CD 29) beizubehalten.

**2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»**

Die folgenden Übungen eignen sich für einen Sprach(en)vergleich:

Lessico: 107 Numero 4

110 «Parole, parole, parole»

112 Numero 10b

113 Numero 10c

---

**+1 Il «sesso» dei mestieri**

Die *Analisi grammaticale* (*Il «sesso» dei mestieri*) auf Seite 113 in *Parla con me* eignet sich, um das Geschlecht der Berufe in den anderen bekannten Sprachen zu repetieren. Nach Übung 11b kann diesbezüglich folgende Tabelle eingesetzt werden:

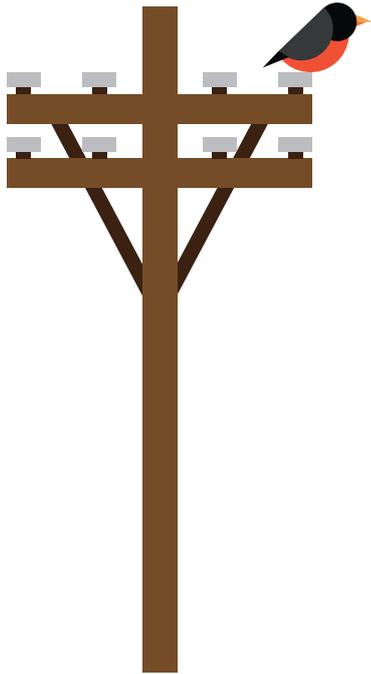
Italiano	Deutsch	Français	English	Andere Sprache
l'operaia				
l'operaio				
la cuoca				
il cuoco				
la giornalista				
il giornalista				
la segretaria				
il segretario				
la dottoressa				
il dottore				

### 3. Vertiefungsvorschläge

#### +2 *Le filastrocche di Gianni Rodari*

Cerca almeno cinque informazioni sull'autore Gianni Rodari e scrivi una breve biografia.

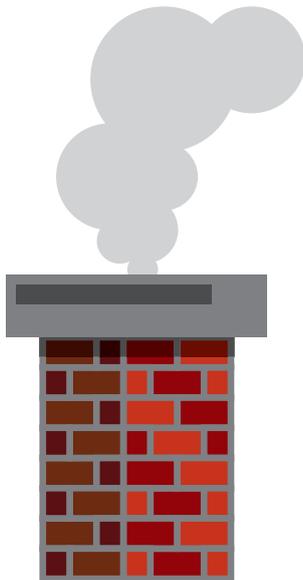
Scegli una poesia di Gianni Rodari e illustrala con un disegno. I tuoi compagni devono indovinare quale hai scelto.



### I luoghi dei mestieri

Filastrocca di sotto in su  
per l'omino della gru.  
Sotto terra va il minatore,  
dove è buio a tutte le ore;  
lo spazzino va giù nel tombino,  
sulla terra sta il contadino,  
in cima ai pali l'elettricista,  
gode già una bella vista,  
il muratore va sui tetti  
e vede tutti piccoletti...  
ma più in alto, lassù lassù,  
c'è l'omino della gru:  
cielo a sinistra, cielo a destra,  
e non gli gira mai la testa.

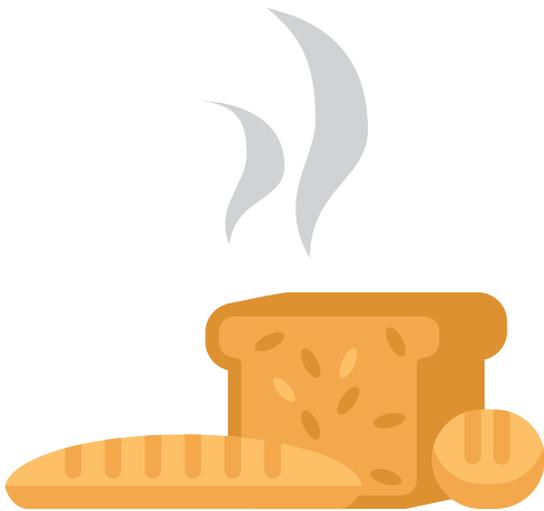
*Gianni Rodari*



### I colori dei mestieri

Io so i colori dei mestieri:  
sono bianchi i panettieri,  
s'alzano prima degli uccelli  
e han farina nei capelli;  
sono neri gli spazzacamini,  
di sette colori son gli imbianchini;  
gli operai dell'officina  
hanno una bella tuta azzurrina:  
han le mani sporche di grasso;  
i fannulloni vanno a spasso,  
non si sporcan nemmeno un dito,  
ma il loro mestiere non è pulito.

*Gianni Rodari*



## Gli odori dei mestieri

Io so gli odori dei mestieri:  
 di noce moscata sanno i droghieri,  
 sa d'olio la tuta dell'operaio,  
 di farina il fornaio,  
 sanno di terra i contadini,  
 di vernice gli imbianchini,  
 sul camice bianco del dottore  
 di medicine c'è un buon odore.

I fannulloni, strano però  
 non sanno di nulla e puzzano un po'.

*Gianni Rodari*



## Il pompiere

Il pompiere è sempre in battaglia,  
 ma senza bombe, senza mitraglia,  
 senza fucile fa la sua guerra  
 al servizio di tutta la terra.

Contro la furia dell'uragano,  
 contro il fiume che allaga il piano,  
 contro le fiamme del fuoco ruggente:  
 dove il pericolo è sempre presente.

Non lo trattiene mai la paura  
 e con la mano forte e sicura  
 salva la vita di tanta gente:  
 per ricompensa non chiede niente.

Guerra di notte guerra di giorno,  
 stanco a casa fa ritorno;  
 ma c'è una rondine da salvare:  
 sale là in cima e la fa volare.

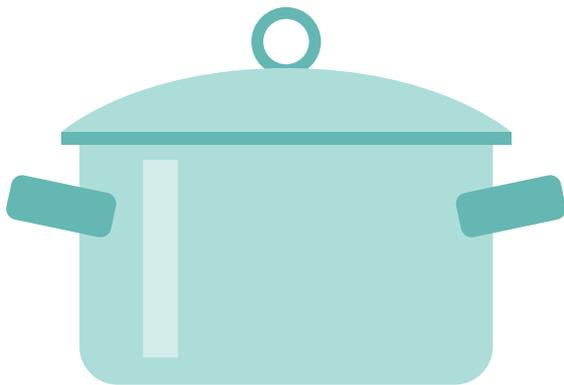
*Gianni Rodari*



## Il bidello

Filastrocca settembrina,  
 già l'autunno si avvicina,  
 già l'autunno per l'aria vola  
 fin sulla porta della scuola.  
 Sulla porta c'è il bidello,  
 che fischieta un ritornello,  
 poi con la faccia scura scura  
 prova la chiave nella serratura,  
 prova a suonare la campanella...  
 Bambino, prepara la cartella!

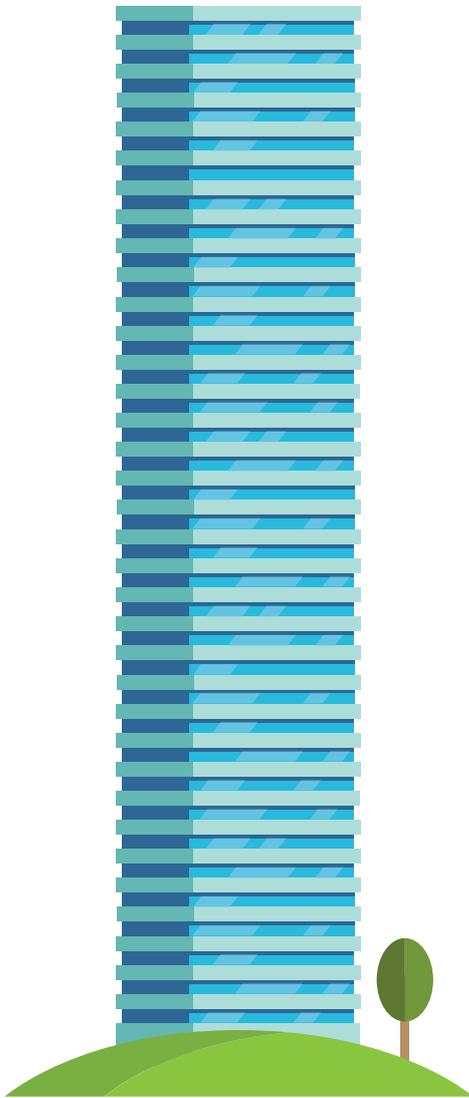
*Gianni Rodari*



## Filastrocca per lo stagnino

che bolle l'argento nel pentolino  
 e prepara la medicina  
 per i malati di cucina.  
 È il dottore delle padelle,  
 le fa brillare come stelle.  
 È il professore dei paioli,  
 li fa splendere come soli.  
 Il suo ospedale privato  
 ce le ha sulle pietre del selciato.

*Gianni Rodari*



## Cosa farò da grande

Da grande voglio fare l'ingegnere  
per costruire case molto strane,  
le finestre rotonde come sfere,  
le porte un po' sformate, tipo pere.  
Da grande voglio fare l'imbianchino,  
così faccio a colori tutto il mondo,  
arancioni palazzi e grattacieli  
le strade rosse e gialle, i tetti neri.  
Da grande voglio fare il camionista,  
guidare un camion grande e tutto rosso,  
portare il sale a Milano  
e l'acqua invece nel palermitano.  
Da grande so che voglio fare il cuoco,  
perchè far dolci è proprio il mio mestiere  
e mentre in forno cuoce lo stufato,  
lecco il tegame con il cioccolato!

*Gianni Rodari*

---

**+3** *Il profilo*

Traccia il profilo necessario per esercitare una delle professioni elencate a pagina 113.

---

**+4** *Lettera di presentazione*

Un tuo amico vuole trascorrere alcuni mesi in Italia e cerca un lavoro per mantenersi. Aiutalo a scrivere in italiano una lettera di presentazione.

---

**+5** *Una canzone italiana*

Naviga su internet e trova una canzone italiana. Presenta questa canzone (W-Fragen) alla classe e dai informazioni sulla/sul cantante e sul genere musicale.



5. **+ Progetto finale**

5.1 **Arbeitsanleitung**

Presenta la tua canzone preferita alla radio fornendo informazioni sul contenuto del testo, sul genere musicale e sulla/sul cantante.

**i** Lavoro individuale

5.2 **Beurteilungsraster**

24 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Begrüssung			<input type="radio"/> Die Begrüssung ist der Situation angepasst.	<input type="radio"/>
Schluss			<input type="radio"/> Deine Präsentation hat einen passenden Schluss.	<input type="radio"/>
Liedinhalt (zählt doppelt)	<input type="radio"/> Du gibst ... Informationen zum Liedinhalt.	<input type="radio"/> Du gibst ... Informationen zum Liedinhalt.	<input type="radio"/> Du gibst ... Informationen zum Liedinhalt.	<input type="radio"/>
Musikstil			<input type="radio"/> Die Beschreibung des Stils besteht aus 2 Elementen.	<input type="radio"/>
Biografie		<input type="radio"/> Die Biografie besteht aus ... Elementen.	<input type="radio"/> Die Biographie besteht aus ... – ... Elementen.	<input type="radio"/>
Persönlicher Musikstil			<input type="radio"/> Dein persönlicher Musikstil wird mit 3 Elementen dargestellt.	<input type="radio"/>
Abfolge			<input type="radio"/> Die Präsentation ist logisch aufgebaut.	<input type="radio"/>
Verständlichkeit		<input type="radio"/> Die Präsentation ist verständlich.	<input type="radio"/> Die Präsentation ist teilweise verständlich.	<input type="radio"/>
Wortschatz		<input type="radio"/> Der Wortschatz ist passend und vielfältig.	<input type="radio"/> Der Wortschatz ist passend.	<input type="radio"/>
Grammatik		<input type="radio"/> Die Konjugation ist korrekt.	<input type="radio"/> Die Konjugation ist teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
Aussprache		<input type="radio"/> Die Aussprache ist korrekt.	<input type="radio"/> Die Aussprache ist teilweise korrekt.	<input type="radio"/>
Betonung			<input type="radio"/> Die Betonung ist angepasst.	<input type="radio"/>
Redefluss			<input type="radio"/> Die Präsentation ist fließend vorgetragen.	<input type="radio"/>
Tempo			<input type="radio"/> Das Tempo ist angepasst.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 24 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

## 6. Evaluationsideen

Das Autorenteam schlägt eine schriftliche Aufgabe zum Thema «Berufe» vor.

---

Beschreibe in einem zusammenhängenden Text (mindestens 100 Wörter) deinen Wunschberuf.

Inhalte: Wie begründest du deine Wahl? Welche Fähigkeiten werden dafür benötigt, welche weniger?

Welche schulische Voraussetzung beziehungsweise Ausbildung braucht es? Wie sind die Arbeitszeiten?

Erlaubte Hilfsmittel: Wörterbuch.

> Mögliche Beurteilungskriterien: Begründung nachvollziehbar, Inhaltskriterien erfüllt, Stellung Subjekt, Verbformen richtig konjugiert (Präsens), Modalverben, Uhrzeit

**1. + Inputtext****1.1 Inputtext *La Gazzetta dello Sport***

Als Inputtext sieht das Autorenteam einen Sportartikel aus einer aktuellen italienischsprachigen Sportzeitung vor. Die Lernenden arbeiten mithilfe eines Wörterbuchs. Wichtige Wörter werden im *Vocabolario di base* festgehalten.



## 2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»

Die folgenden Übungen eignen sich für einen Sprach(en)vergleich:

Lessico: 122 «Parole, parole, parole»

123 «Parole, parole, parole»

Sport: 124 Numero 8

---

### +1 *Il calcio*

Das Autorenteam erachtet es als passend, im kulturellen Bereich eine Vertiefung anzubieten, die sich mit Fussball befasst. Als mehr oder weniger intensive Auseinandersetzung können folgende Fragestellungen bearbeitet werden:

- In einer Sportzeitung (*La Gazzetta dello Sport*, *Tuttosport*, *Corriere dello Sport*) den Anteil Fussball mit dem Anteil anderer Sportarten vergleichen.
- Italienische Serie A-Vereine lokalisieren. Woher stammen die meisten Clubs?
- Italienische Serie B-Vereine lokalisieren. Woher stammen die meisten Clubs?
- Die italienischen Stadien mit anderen europäischen Stadien vergleichen (Kapazität, Alter, Namen).
- Eine echte *schedina* zeigen.

---

### +2 *Presente progressivo*

Beim *presente progressivo* (10c, Seite 126) kann den Lernenden aufgezeigt werden, dass in anderen Sprachen ähnliche Strukturen vorkommen:

Italiano:                il presente di *stare* + il gerundio  
                              > lo sto giocando.

Français:                le présent de *être* + en train de + Grundform  
                              > Je suis en train de jouer.

Schweizerdeutsch:    das Präsens von *sein* + am + Grundform  
                              > I bi am Schpile.

---

### +3 *Comparativo*

Der *comparativo* «*più/meno ... di ...*» (Seite 127) kann mit den bekannten Sprachen verglichen werden.

Italiano:                L'Italia è *più piccola della* Germania.

Deutsch:                Italien ist *kleiner als* Deutschland.

Français:                L'Italie est *plus petite que* l'Allemagne.

English:                Italy is *smaller than* Germany.

In welchen Sprachen wird der Komparativ gleich gebildet?

### 3. Vertiefungsvorschläge

---

**+4 Paragoni**

Scrivi una lista con gli aggettivi che conosci. Usa questi per confrontare persone, gruppi di persone, interessi, animali ecc.

---

**+5 In montagna**

Guarda attentamente l'immagine e descrivi le diverse attività illustrate.

Usa il presente progressivo.



Bildquelle: Puzzle Alpine Fun (www.puzzle-net.de); Brigit Tanck (ed. Heye)



5. **+ Progetto finale**

5.1 **Arbeitsanleitung**

Realizzate una pagina di un giornale sportivo.

 Lavoro di gruppo

5.2 **Beurteilungsraster**

16 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Schlagzeilen			<input type="radio"/> Die Schlagzeilen sind treffend.	<input type="radio"/>
Titel			<input type="radio"/> Die einzelnen Titel sind passend.	<input type="radio"/>
Sportarten	<input type="radio"/> Es werden ... Sportarten behandelt.	<input type="radio"/> Es werden ... Sportarten behandelt.	<input type="radio"/> Es werden ... Sportarten behandelt.	<input type="radio"/>
Athleten		<input type="radio"/> Es werden ... Athleten ausführlich beschrieben.	<input type="radio"/> Es wird 1 Athlet ausführlich beschrieben.	<input type="radio"/>
Textsorten		<input type="radio"/> Die Sportseite besteht aus ... verschiedenen Textsorten.	<input type="radio"/> Die Sportseite besteht aus ... verschiedenen Textsorten.	<input type="radio"/>
Bilder mit Legenden			<input type="radio"/> Die Sportseite weist ... passende Bilder mit Legenden auf.	<input type="radio"/>
Verständlichkeit		<input type="radio"/> Die Seite ist verständlich.	<input type="radio"/> Die Seite ist teilweise verständlich.	<input type="radio"/>
Grammatik			<input type="radio"/> Du verwendest mindestens ... verschiedene Formen des <i>presente progressivo</i> korrekt.	<input type="radio"/>
Zeitangaben			<input type="radio"/> Du verwendest mindestens ... Zeitangaben korrekt.	<input type="radio"/>
Wortschatz			<input type="radio"/> Der Wortschatz ist vielfältig.	<input type="radio"/>
Layout			<input type="radio"/> Das Layout ist ansprechend gestaltet.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 16 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

## 6. Evaluationsideen

Das Autorenteam schlägt eine schriftliche Aufgabe zum Thema «Berufe» vor.

---

### Spielbericht

Erfinde einen Spielbericht, bei dem der klare Außenseiter den Favoriten doch noch besiegt hat. Du kannst dir die Sportarten, die beiden Mannschaften und die Spieler selber aussuchen oder sogar erfinden.

> Mögliche Beurteilungskriterien:

Umfang: Du verwendest mindestens 100 Wörter.

Inhalt: Team B ist ein klarer Außenseiter.  
Du beschreibst den ganzen Verlauf des Spiels.

Sprache: Verwende mindestens 8 verschiedene Verben.

Grammatik: Du gebrauchst Vergleichsformen von 3 Adjektiven.

---

### Sporterklärung

Du erklärst einem Kind im Vorschulalter, wie man einen Sport betreibt. Das bedeutet, dass du dich in einfachen Worten ausdrückst und auf komplizierte Fachausdrücke und Regeln verzichtest.

Die Sportart kannst du dir selber aussuchen.

> Mögliche Beurteilungskriterien:

Umfang: Du verwendest mindestens 100 Wörter.

Inhalt: Deine Beschreibung soll auf folgende Fragen antworten:  
– Ist es ein Einzel-/Team- oder Mannschaftssport?  
– Wo übt man ihn aus?  
– Welche Gegenstände werden dafür gebraucht?  
– Worin besteht die Ausrüstung der Spielerin/des Spielers?  
– Welche sind die wichtigsten Regeln, um dieses Spiel zu verstehen?

Sprache: Verwende mindestens 8 verschiedene Verben.

1. **+ Vom Input zum *Progetto finale***

**Vorgehensweise**

Bei der *Unità 10* besteht der Input aus verschiedenen Trailern (siehe 1.1), die von den Lernenden in Gruppen bearbeitet werden. Die Schülerinnen und Schüler wählen einen italienischen Filmtrailer aus, bearbeiten ihn mithilfe von Wortschatz (siehe 1.2) und Anleitung (siehe 1.3) und präsentieren ihren Vorschlag der Klasse. Diese gibt ein Feedback zum gewählten Film und zur Präsentation (siehe 1.4). Anschliessend wird eine Diskussion in italienischer Sprache geführt und der Film ausgewählt, der als *Progetto finale* am Ende der Lektion geschaut werden soll.

***Progetto finale***

Als *Progetto finale* wird ein Filmnachmittag organisiert, an dem die Klasse den Film anschaut, der im Zusammenhang mit dem Input ausgewählt worden ist. Die Klasse soll dazu motiviert werden, bei der Vorbereitung des *Progetto finale* in den Gruppen italienisch zu sprechen. Dabei kann der Wortschatz *Parliamo insieme* hilfreich sein.

Auf ein Beurteilungsraster im Zusammenhang mit dem *Progetto finale* hat das Autorenteam bewusst verzichtet, da der Filmnachmittag ganz am Ende des Schuljahrs und damit nach Notenschluss geplant ist. Es schlägt als Aktivität mit Beurteilungsraster *Numero 11* auf Seite 138 (siehe 4. Beurteilungsraster *Esercizio 11*) vor.

1.1 **Input**



Mio fratello è figlio unico



Io e Napoleone



Romanzo criminale



L'ultimo bacio



The Italian Job



Sotto il sole della Toscana



Un film in italiano proposto dall'insegnante o dagli alunni

## 1.2 Schlüsselwörter zum Input

Italiano	Tedesco	Altre lingue
Quale film vogliamo vedere?	Welchen Film wollen wir anschauen?	
Mi piacerebbe vedere questo film.	Ich würde gerne diesen Film anschauen.	
Perché ti piacerebbe vederlo?	Warum möchtest du gerne diesen sehen?	
la commedia	die Komödie	
il film drammatico	das Drama	
il film sentimentale	der Liebesfilm	
il film d'azione	der Actionfilm	
il film horror/il film d'orrore	der Horrorfilm	
il film giallo	der Kriminalfilm	
il film storico	der Historienfilm	
il film documentario	der Dokumentarfilm	

Potete utilizzare il vocabolario della lezione 5.

## 1.3 Arbeitsanleitung zum Input

Guardiamo insieme un film in italiano.

Il vostro gruppo sceglie il trailer di un film e lo presenta alla classe.

Poi la classe dà un feedback e sceglie il film.

- Scegliete in gruppo (3 o 4) il trailer di un film.
- Motivate la scelta del film.
- Descrivete brevemente il genere del film scelto e riassumete la trama.

**1.4 Feedback zur Präsentation der Trailer**

Il film proposto:

	sì	no
1. Ho capito la trama del film.		
2. Ho riconosciuto i personaggi principali del film.		
3. So dire quando si svolge l'azione del film.		
4. So dire dove si svolge l'azione del film.		
5. Aggiungi un altro criterio di valutazione:		
6. Perché questo film (non) mi piace particolarmente? Scrivi il tuo commento:		

La presentazione del film:

	sì	no
7. Il contenuto della presentazione è comprensibile.		
8. La presentazione è interessante.		
9. Il gruppo ha parlato chiaramente.		
10. Il gruppo ha parlato liberamente.		
11. Aggiungi un altro criterio di valutazione:		

## 2. «Sprache(n) und Kulturen im Fokus»

Die folgende Übung eignet sich für einen Sprach(en)vergleich:

Lessico: 137 «Parole, parole, parole»

---

### +1 *Gestualità, linguaggio del corpo*

Das Autorenteam bietet eine Vertiefung im Bereich *gestualità, linguaggio del corpo* an.

Die folgenden Links beinhalten Videos und Bilder zum Thema:

<http://www.almaedizioni.it/it/almatv/grammatica-caffe/il-linguaggio-dei-gesti-2>

<http://italiabenetti.blogspot.it/2013/07/i-gesti-italiani.html>

---

### +2 *Passato prossimo*

Beim *passato prossimo* (7a-7d, Seiten 134/135) kann der Vergleich mit dem *passé composé* sehr sinnvoll sein, da die Bildung in beiden Sprachen ähnlich verläuft:

**Italiano:**

***passato prossimo con avere:***

ho mangiato	abbiamo mangiato
hai mangiato	avete mangiato
ha mangiato	hanno mangiato

> Das Partizip ist unveränderlich.

***passato prossimo con essere:***

sono andata/o	siamo andate/i
sei andata/o	siete andate/i
è andata/o	sono andate/i

> Das Partizip ist veränderlich.

**Français:**

***passé composé avec avoir:***

j'ai mangé	nous avons mangé
tu as mangé	vous avez mangé
il/elle a mangé	ils/elles ont mangé

> Das Partizip ist unveränderlich.

***passé composé avec être:***

je suis allé/e	nous sommes allé(e)s
tu es allé/e	vous êtes allé(e)s
il/elle est allé/e	ils/elles sont allé(e)s

> Das Partizip ist veränderlich.



4. **+ Beurteilungsraster *Esercizio 11***

*Numero 11 (Unità 10, Seite 138): Racconto al passato*

4.1 **Arbeitsanleitung: ... e così sono diventato una vera celebrità!**

La frase nel titolo è la fine di una storia. Usa la tua immaginazione e scrivi cosa è successo prima.

Prova a usare alcune delle espressioni di tempo che hai imparato.

**i** Lavoro individuale

4.2 **Beurteilungsraster**

16 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
<b>Titel</b>			<input type="radio"/> Der Titel ist treffend gewählt.	<input type="radio"/>
<b>Inhalt</b>	<input type="radio"/> Deine Geschichte ist grösstenteils nachvollziehbar.	<input type="radio"/> Deine Geschichte ist teilweise nachvollziehbar.	<input type="radio"/> Deine Geschichte ist kaum nachvollziehbar.	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/> Du beschreibst die Handlung ausführlich.	<input type="radio"/> Du beschreibst die Handlung teilweise ausführlich.	<input type="radio"/> Du beschreibst die Handlung kaum ausführlich.	<input type="radio"/>
<b>Aufbau</b>			<input type="radio"/> Dein Text ist logisch aufgebaut.	<input type="radio"/>
<b>Schluss</b>			<input type="radio"/> Dein Schluss passt zum vorgegebenen Satz.	<input type="radio"/>
<b>Verständlichkeit</b>		<input type="radio"/> Dein Text ist verständlich.	<input type="radio"/> Dein Text ist teilweise verständlich.	<input type="radio"/>
<b>Wortschatz</b>		<input type="radio"/> Der Wortschatz ist passend und vielfältig.	<input type="radio"/> Der Wortschatz ist passend.	<input type="radio"/>
<b>Grammatik</b>		<input type="radio"/> Du verwendest mindestens ... verschiedene Formen des <i>passato prossimo</i> korrekt.	<input type="radio"/> Du verwendest mindestens ... verschiedene Formen des <i>passato prossimo</i> korrekt.	<input type="radio"/>
<b>Zeitangaben</b>			<input type="radio"/> Die Zeitangaben sind korrekt.	<input type="radio"/>

Total \_\_\_\_\_ Punkte von maximal 16 Punkten

Note \_\_\_\_\_

Dieses Raster muss für die verschiedenen Leistungszüge angepasst werden.

## 1. Internetseiten

- Übungen zu *Parla con me* in der *area web*:  
**[www.almaedizioni.it/it/](http://www.almaedizioni.it/it/)**
  
- ALMA.tv:  
**[www.almaedizioni.it/it/almatv](http://www.almaedizioni.it/it/almatv)**
  
- Wortschatz lernen mit Quizlet:  
**<https://quizlet.com>**
  
- Wortschatz lernen mit Flashcards Deluxe:  
**<http://orangeorapple.com/flashcards/de/>**
  
- Italiano@scuola.ch (Webplattform der Italienischlehrpersonen in der Schweiz mit einer interessanten Rubrik zur Didaktik und zu Materialien, die online zur Verfügung stehen):  
**[www.italianoascuola.ch](http://www.italianoascuola.ch)**
  
- Radio X:  
**<https://www.radiox.ch/programm/mehrsprachige-specials/italia-x/>**
  
- Radiotelevisione Svizzera:  
**[www.rsi.ch](http://www.rsi.ch)**
  
- Crashkurs Italienisch für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I:  
**[www.italianosubito.ch](http://www.italianosubito.ch)**
  
- Tipps der Pädagogischen Hochschule Luzern, um auf Youtube gezielt nach Videos für den Einsatz im Unterricht zu suchen. Dabei wird beispielsweise der Bereich «Youtube for Schools» erklärt und auf ein weiterführendes Dossier der PH Luzern hingewiesen:  
**<https://blog.hslu.ch/ikwerkzeugkasten/2016/01/07/youtube-gezielt-filme-finden/>**
  
- Italienisches Sportmagazin:  
**[www.gazzetta.it](http://www.gazzetta.it)**
  
- Website des Projekts 321via: Den Italienischlernenden steht kostenlos eine Plattform zur Verfügung, um selbstständig die sprachlichen Fertigkeiten anhand authentischer Materialien auf verschiedenen Niveaus (A1–B2) zu trainieren und gleichzeitig die italienische Schweiz und das Italienische in der Schweiz zu entdecken.  
**[www.321via.ch](http://www.321via.ch)**
  
- Italienische Jugendzeitschrift:  
**[www.focusjunior.it](http://www.focusjunior.it)**

## 2. Literaturhinweise

- Bellini, P. & Cremonesi, G.: I come Italia. Aspetti di civiltà italiana. Nuova edizione. ELI EDIZIONI, 2018

## 3. Auserschulisches Lernen

- Sprach- und Sportcamps in den Sommerferien im Tessin:  
[www.italiando.ch](http://www.italiando.ch)

## 4. Austauschmöglichkeiten

### Austauschangebote des Kantons Basel-Stadt:

- FEA, individueller Schüleraustausch während der Ferien, im Tessin:  
[www.movetia.ch/programme-und-kooperationen/obligatorische-schulen/ferien austausch](http://www.movetia.ch/programme-und-kooperationen/obligatorische-schulen/ferien austausch)
- Intermundo bietet eine Suchplattform für Angebote:  
[www.intermundo.ch/austauschprogramm/suchmaschine](http://www.intermundo.ch/austauschprogramm/suchmaschine)
- Parlo un'altra lingua, ma ti capisco (Austausch- und Verständigungsprojekt für Jugendliche verschiedener Sprachregionen, das ein ganzes Schuljahr dauert):  
[www.parlounaltralingua.ch/de](http://www.parlounaltralingua.ch/de)
- Bei konkreten Anliegen können sich Lernende und Eltern/Erziehungsberechtigte direkt an die kantonale Austausch verantwortliche wenden:  
Manuele Vanotti  
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS  
Weiterbildung-, Schul- und Unterrichtsentwicklung  
Claragraben 132A  
4005 Basel  
Tel.: +41 (0)61 267 17 76  
E-Mail: [manuele.vanotti@bs.ch](mailto:manuele.vanotti@bs.ch)  
[www.edubs.ch/unterricht/zusatzangebotfremdsprachen](http://www.edubs.ch/unterricht/zusatzangebotfremdsprachen)

**Austauschangebote des Kantons Basel-Landschaft:**

- Für Italienisch bietet sich ein individueller Schüleraustausch während der Ferien ins Tessin an.

**[www.movetia.ch/programme-und-kooperationen/obligatorische-schulen/ferien austausch](http://www.movetia.ch/programme-und-kooperationen/obligatorische-schulen/ferien austausch)**

- Bei konkreten Anliegen können sich Lernende und Eltern/Erziehungsberechtigte direkt an die kantonale Austauschverantwortliche wenden:

Julia Weilenmann, Koordinatorin Austauschprojekte/Fremdsprachen

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft

Amt für Volksschulen

Abteilung Pädagogik

Munzachstrasse 25c

Postfach 616

4410 Liestal

Tel.: +41 (0)61 552 59 17

Fax: +41 (0)61 552 69 69

E-Mail: [julia.weilenmann@bl.ch](mailto:julia.weilenmann@bl.ch)

**[www.bl.ch](http://www.bl.ch)**

**<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/bildung/handbuch/unterricht/studentafeln-lehrplaene/austauschprojekte-1>**

## MAPPA TEMATICA

# Unità 1

+ Inputtext: *Mi presento*

BENVENUTO

### SALUTI

- 18 «Parole, parole, parole»
- 24 Numero 9 e «Come funziona?»
- + 1 I saluti
- 147 Esercizio 7

### NUMERI

- 18 Numero 2.a
- 18 CD 4, Numero 2.b
- 18 Numero 2.c
- 146 Esercizio 4

### AVATAR

- 19 20 Numeri 4, 5.a, 5.b, 5.c e «Come funziona?»
- 145 Esercizio 1
- 21 CD 5 e 6, Numeri 6.a, 6.b, 6.c e 6.d
- 21 Numero 7
- + 5 Chi è?
- 23 17 Numeri 8.a, 8.b, «Come funziona?» e 1.b
- 148 147 Esercizi 2 e 6
- 146 Esercizi 3 e 5
- 19 Numero 3.a, 3.b e «Parole, parole, parole»
- + 6 I primi verbi

## PROGETTO FINALE

- 24 Numero 10 – Registrati online.
- + Nuovi amici – Presenta una scenetta/un dialogo.

### CULTURA – L'ITALIA

- 25 Numeri 1.a, 1.b, 2.a e 2.b
- 148 Esercizio 8
- + 2 Italianità a Basilea
- + 3 Migration
- + 4 Andere Sprachen in Italien

### LESSICO

- 16 Numero 1.a
- 21 22 «Parole, parole, parole»
- 148 Esercizio 9
- 1 Studia il vocabolario di base ( + ) e le parole scelte del glossario. Aggiungi parole per il tuo vocabolario individuale. Utilizza diverse strategie e rifletti sulle tue strategie.

### FONETICA

- 149 CD 39, 40 e 41: «C»
- Esercizi 1.a, 1.b, 1.c, 2 e 3

### LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- Attività di base per il progetto finale
- Strategie

## MAPPA TEMATICA

### Unità 2

Inputtexte 27 e 28 CD 7 e 8,  
Numeri 2.a, 2.b e 2.c

#### PROVENIENZA, PREFERENZE

- 35 Numeri 10.a e 10.b
- 36 CD 9, Numeri 12.a e 12.b
- 37 Numeri 13.a e 13.b
- +4 Le mie preferenze
- 152 Esercizi 5.a, 5.b e 6

#### DOMANDE E RISPOSTE

- 28 CD 8 Numero 3.a,  
«Come funziona?» e  
«Parole, parole, parole»
- 29 CD 8 Numero 3.b,  
«Parole, parole, parole» (Piacere)  
e «Come funziona?»
- 30 Numero 5
- +3 Domande e risposte per iscritto
- 36 Numero 11
- 150 Esercizio 1

#### CARATTERE, ASPETTO FISICO

- 31 32 Numeri 7.a «Come funziona?» e 7.b
- 33 34 Numeri 8.a, 8.b, 8.c e 8.d
- 34 Numeri 9.a e 9.b
- 150 151 Esercizi 2, 3.a e 3.b
- 151 152 Esercizi 4.a e 4.b

#### SMS

- 29 Numero 4
- 32 «Parole, parole, parole»
- +2 Forme brevi negli SMS.

#### NUMERI

- 30 Numero 6
- +3 Tombola

#### CULTURA – SCUOLE

- 27 Numero 1
- 30 Numeri 1, 2 e 3
- 153 Esercizi 7 e 8
- +1 Scuola italiana – Scuola svizzera:  
Confronta i due sistemi.

#### LESSICO

- 1 Studia il vocabolario di base  
( + ) e le parole scelte del  
glossario. Aggiungi parole per  
il tuo vocabolario individuale.
- 29 «Parole, parole, parole»  
(I giorni della settimana)
- 37 «Parole, parole, parole»  
Utilizza diverse strategie  
e rifletti sulle tue strategie.

#### FONETICA

- 154 CD 4.a, 4.3 e 4.4: «8»  
Esercizi 1.a, 1.b, 1.c, 2.a e 2.b

## PROGETTO FINALE

- 38 Numeri 14.a e 14.b  
Segui le istruzioni e crea un  
annuario della tua classe.  
Numeri 14.c, 14.d e 14.e

#### LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- Attività di base per il progetto finale
- Strategie

# MAPPA TEMATICA

## Unità 3

+ Inputtext: *Botta e risposta*  
con: *One Direction*

BIENVENUTO

### VENDERE E ACQUISTARE

- 45 CD 10 e 11  
Numeri 7a, 7b, 7c e 7d
- 46 Numero 8
- 159 161 Esercizi 3 e 7
- 47 CD 12, Numeri 9.a, 9.b e 9.c
- 158 Esercizio 2
- +3 Attività con i verbi

### ATTIVITÀ E FREQUENZA

- 44 Numero 5 e «Parole, parole, parole»
- 47 «Come funziona?»
- 159 Numero 11, «Come funziona?» e Esercizio 4
- 44 Numero 6

## PROGETTO FINALE

50 Numeri 13a e 13b:  
Intervista alla radio un personaggio famoso.

### CULTURA – MUSICA

- 41 Numero 1
- 51 Numero 1
- 51 Numeri 2.a e 2.b
- +1 Ascolta Italia X
- +2 Ascolta regolarmente canzoni italiane.

### LESSICO

- 1 Studia il vocabolario di base ( + ) e le parole scelte del glossario. Aggiungi parole per il tuo vocabolario individuale.
- 43 Numero 3
- 45 «Parole, parole, parole» e «Come funziona?»
- 46 «Parole, parole, parole»
- 48 Numero 10
- Utilizza diverse strategie e rifletti sulle tue strategie.

### FONETICA

- 162 CD 45, 46 e 47: «60»
- Esercizi 1, 2.a, 2.b e 2.c

### PERSONAGGI FAMOSI

- 42 43 Numeri 2.a, 2.b, «Parole, parole, parole» e 2.c
- 48 44 Numeri 4.a, 4.b, «Come funziona?» e 4.c
- 158 160 Esercizi 1 e 6
- 50 Numero 12

### NUMERI

- 41 «Parole, parole, parole»
- 42 «Come funziona?»
- 160 Esercizio 5

### LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- ➔ Attività di base per il progetto finale
- ➔ Strategie

# MAPPA TEMATICA

## Unità 4

+ Inputtext: *Moda a modo mio*

BIENVENUTO

### LOOK (SONDAGGI)

- 56 CD 13, 14 e 15  
Numeri 5.a, 5.b, 5.c e 5.d  
«Come funziona?»
- 57 Numero 6
- 57 Numero 7
- 164 165 Esercizi 2 e 5
- 165 166 Esercizi 6 e 8
- 58 CD 16, Numeri 9.a e 9.b
- 59 CD 17, Numeri 10.a e 10.b

### VESTITI E ACCESSORI

- 55 Numero 4
- 55 «Parole, parole, parole»
- 166 Esercizio 7
- +4 Il mio modello / la mia modella

### FORUM INTERNET

- 53 54 Numeri 2.a, 2.b, 2.c e 3
- 163 Esercizio 1
- 54 «Come funziona?»
- 57 Numeri 8.a e 8.b
- 60 Numero 11
- 164 165 Esercizi 3 e 4

## PROGETTO FINALE

- + Realizza un filmino o una scena in cui presenti il tuo look.

### LESSICO

- 1 Studia il vocabolario di base (+) e le parole scelte del glossario. Aggiungi parole per il tuo vocabolario individuale. Utilizza diverse strategie e rifletti sulle tue strategie.

### CULTURA

- +1 Porta qualcosa «Made in...» e confronta gli stili diversi.
- 53 Numero 1
- 63 Numeri 1.a, 1.b, 2.a, 2.b, 3.a, 3.b e 4
- +2 Approfondimento Unità 0: tematica moda
- +3 Ascolta la canzone «come un pittore».

### FONETICA

- 167 CD 48 e 49: «gli» e «gh»  
Esercizi 1.a, 1.b, 2 e 3

### COLORI (SONDAGGI)

- 61 Numeri 12.a, 12.b e 12.c
- 60 «Come funziona?»
- 60 «Parole, parole, parole»
- 62 Numeri 13.a, 13.b e 13.c
- 62 Numero 14

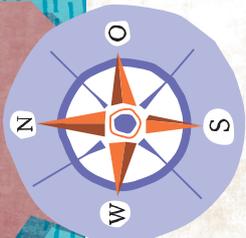
### LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- Attività di base per il progetto finale
- Strategie

## MAPPA TEMATICA

### Unità 5

- + Input Scegli uno dei seguenti trailer



#### POSIZIONE

- 70 Numeri 5.a e 5.b
- 70 Numero 6 e «Come funziona?»
- 72 Numero 8
- 174 Esercizi 5, 6 e 7
- +7 Giusto o sbagliato
- +8 Osserva e descrivi

#### CINEMA

- 65 Numeri 1.a e 1.b
- 66 67 Numeri 2.a, 2.b, 2.c e 2.d
- 68 «Come funziona?»
- Numeri 3.a e 3.b
- 171 Esercizi 1 e 2
- 73 Numero 9
- +6 La vita è bella

#### INDICAZIONI STRADALI

- 69 CD 8 e 9, Numeri 4.a e 4.b
- 71 CD 20, Numero 7
- 172 173 Esercizi 3 e 4
- 74 CD 21, Numeri 10.a, 10.b, 11 e «Parole, parole, parole»
- 75 76 Numero 12
- +4 Dove6
- +5 Percorsi

#### CULTURA – CINEMA

- 71 Numeri 1.a, 1.b e 2
- 174 Esercizio 8
- +1 I modi di dire

#### LESSICO

- 68 71 69 «Parole, parole, parole»
- +2 Scusi e scusa!
- 70 «Parole, parole, parole»
- +3 Fare gli auguri.
- 1 Studia il vocabolario di base ( + ) e le parole scelte del glossario. Aggiungi parole per il tuo vocabolario individuale. Utilizza diverse strategie e rifletti sulle tue strategie.

#### FONETICA

- 175 CD 50, 51 e 52: «l'accento di parola»
- Esercizi 1.a, 1.b, 1.c, 2.a, 2.b e 3

## PROGETTO FINALE

- 76 Numero 13: «Ciak si gira!» – Gira un trailer.

#### LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- Attività di base per il progetto finale
- Strategie

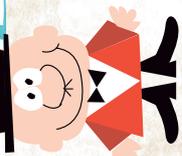
## MAPPA TEMATICA

# Unità 6

+ Inputtext *Io e lui*

### FUMETTI

- 86 Numero 7
- 88 Numeri 9.a, 9.b e 9.c
- +2 Parole onomatopoeiche
- 176 179 Esercizi 1 e 8
- 89 Numero 11



### ORARI

- 88 Numero 4.a  
«Come funziona?» e  
Numero 4.b  
177 Esercizio 4
- +3 Orario scolastico
- 44 Oggi tra 15 anni
- 85 Numero 5
- 81 «Come funziona?»
- 178 Esercizio 5
- 85 CD 24, Numeri 6.a, 6.b e  
«Come funziona?»
- 178 Esercizio 6



87 «Ti ricordi?»



### FAMIGLIA

- +1 La famiglia
- 79 Numero 1
- 177 Esercizio 3
- 80 81 82 Numeri 2.a, 2.b e 2.c
- 176 Esercizio 2
- 82 83 CD 22 e 23, Numeri 3.a, 3.b, 3.c e 3.d
- 86 87 Numeri 8.a, 8.b, 8.c e  
«Parole, parole, parole»
- 179 Esercizio 7
- 89 Numero 10



## PROGETTO FINALE

- + Discussioni di famiglia:  
Presenta una scenetta.

### CULTURA – LETTERATURA

- 90 Numeri 1, 2.a, 2.b e 3

### LESSICO

- 1 Studia il vocabolario di base  
( + ) e le parole scelte del  
glossario. Aggiungi parole per  
il tuo vocabolario individuale.
- 84 85 89 «Parole, parole, parole»  
Utilizza diverse strategie  
e rifletti sulle tue strategie.

### FONETICA

- 180 CD 53 e 54: «v/f» e «d/t»  
Esercizi 1, 2 e 3

### LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- Attività di base per il progetto finale
- Strategie

## MAPPA TEMATICA

# Unità 7

94 Inputtext 3 a Il sito giusto



# ZZO

## REBUS

98 Numeri 8 e 9



99 «Ti ricordi?»



## DARE ISTRUZIONI

99 100 CD 27. Esercizi 10.a, 10.b, 10.c, 10.d e 10.e

100 Numeri 11 e 12.a

103 Numeri 12.b e 13.a

102 Numero 13.b

184 186 Esercizi 1 e 5

95 Numero 4

102 Numero 14

+3 Esegui - Eseguite

+6 Aiuta un compagno

102 Numero 15

## ORIENTARSI SUL WEB

92 Numero 1

95 Numero 3.b

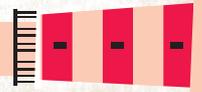
93 94 CD 25; 26. Numeri 2.a, 2.b e 2.c

185 Esercizio 4

97 Numeri 7.a, 7.b, 7.c. «Come funziona?»

+4 Le preposizioni articolate

185 187 Esercizi 3 e 7



# PROGETTO FINALE

+ Una lezione on-line: Fai una presentazione PowerPoint.

## LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- Attività di base per il progetto finale
- Strategie

## FONETICA

188 CD 55, 56, 57, 58. «v-b» e «b-p»  
Esercizi 1, 2, 3 e 4

## LESSICO

1 Studia il vocabolario di base ( + ) e le parole scelte del glossario. Aggiungi parole per il tuo vocabolario individuale.  
Utilizza diverse strategie e rifletti sulle tue strategie.

96 Numero 6

95 Numero 5

184 186 Esercizi 2 e 6

92 «Parole, parole, parole»

## CULTURA - LETTERATURA

+2 Impostazioni dello smartphone

103 Numeri 1.a, 1.b e 1.c

+1 Italianità a Basilea

+3 La settimana enigmistica

## MAPPA TEMATICA

# Unità 8

CD 29 Input *Una canzone*  
«Tocca a...»

### UNA CANZONE

- 110 Numero 7 d
- 109 110 111 CD 28, 29, 30, 31, Numero 7 a, 7 b, 7 c, 7 d e 7 e
- 110 «Parole, parole, parole»
- 112 Numero 8 e «Come funziona?»
- 191 Esercizio 6
- 114 CD 32, Numero 14
- 189 Esercizio 1
- 45 Una canzone italiana

ZZO

108 «Ti ricordi?»

### PROFESSIONI

- 112 Numeri 10 a e 10 b
- 113 Numeri 10 c, 11 a e 11 b
- +1 Il «nesso» dei mestieri
- +2 Le filastrocche di Gianni Rodari
- 114 Numeri 12 e 13
- 190 Esercizio 4
- 192 Esercizio 7
- +3 Il profilo
- +4 Lettera di presentazione

### BIOGRAFIE E CANTANTI

- 106 107 Numeri 2 a, 2 b e «Come funziona?»
- 108 Numero 5
- 114 115 Numeri 15 a e 15 b
- 115 Numero 16
- 190 Esercizio 3

### CULTURA – STORIA

- 116 Numeri 1, 2 a, 2 b e 3

### LESSICO

- 1 Studia il vocabolario di base ( + ) e le parole scelte del glossario. Aggiungi parole per il tuo vocabolario individuale.
- ➔ Utilizza diverse strategie e rifletti sulle tue strategie. Consulta anche il vocabolario delle unità 2 e 3.
- 107 Numeri 3 e 4
- 110 «Parole, parole, parole: «Tocca a...»
- 112 Numero 9
- 191 Esercizi 5 a e 5 b

### FONETICA

- 189 CD 59, 60, 61 e 62  
Esercizi 1, 2, 3 e 4

## PROGETTO FINALE

- 115 Numero 17
- + Presenta la tua canzone preferita alla radio.

### GENERI MUSICALI

- 105 Numeri 1 a e 1 b
- 189 Esercizio 2
- 109 Numero 6

### LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- ➔ Attività di base per il progetto finale
- ➔ Strategie

# MAPPA TEMATICA

## Unità 9

+ Inputtext *La Gazzetta dello Sport*

### CULTURA – COMICI ITALIANI

- + 1 Il caldo
- 129 Numeri 1, 2 e 3

### LESSICO

- 1 Studia il vocabolario di base ( + ) e le parole scelte del glossario. Aggiungi parole per il tuo vocabolario individuale.
- Utilizza diverse strategie e rifletti sulle tue strategie.
- 119 «Parole, parole, parole»
- 121 128 «Parole, parole, parole»
- 127 «Parole, parole, parole»

### FONETICA

- 201 CD 6a, 6b e 6c: «Le doppie»
- Esercizi 1, 2, 3 e 4

### ARTICOLO DI CRONACA

- 119 120 Numeri 2.a, 2.b, 2.c, 2.d e 2.e
- 121 CD 33 Numero 3.a
- 121 122 CD 34, Numeri 3.b e 3.c
- 121 123 Numeri 4.a, 4.b e 4.c
- 200 Esercizio 7
- 123 Numeri 5.a, 5.b e 5.c
- 120 Numero 2.e
- 125 126 CD 35, Numeri 10.a, 10.b e 10.c
- + 2 Presente progressivo
- 193 Esercizio 5
- 126 Numero 11
- 127 Numeri 12.a, 12.b e «Come funziona?»
- + 3 Comparativo
- + 4 Paragoni
- 122 «Parole, parole, parole»
- 197 Esercizio 2

### SPORT

- 118 Numeri 1.a e 1.b
- 124 125 Numero 8
- 125 Numeri 9.a e 9.b
- 128 Numeri 13.a, 13.b e 13.c
- 198 Esercizio 4
- 45 In montagna

### ATLETI FAMOSI

- 123 Numero 6
- 124 Numero 7
- 197 Esercizio 1
- 198 Esercizio 3
- 200 Esercizio 6

## PROGETTO FINALE

- + Realizzate una pagina di un giornale sportivo.

### LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- Attività di base per il progetto finale
- Strategie

## MAPPA TEMATICA

### Unità 10

+ Input Diversi trailer:  
presentazione, feedback  
e discussione

#### CINEMA E ATTORI FAMOSI

- 81 Numero 1
- 181 182 CD 36, 37, Numeri 2.a, 2.b, 2.c e 2.d
- 183 Numero 3
- 133 Numero 4 e «Come funziona?»
- 134 Numero 6 e «Come funziona?»
- 134 135 136 Numeri 7.a, 7.b, «Come funziona?», 7.c, 7.d e «Come funziona?»
- +2. Passato prossimo
- 203 Esercizio 1 e 2
- 205 Esercizio 4
- 205 Esercizio 7
- 138 CD 38, Numeri 12.a e 12.b
- 204 Esercizio 5
- 199 Numero 13
- 139 Numeri 14.a e 14.b

#### RACCONTARE FATTI PASSATI

- 136 Numero 8 (solo dopo i numeri 4 e 7) e «Come funziona?»
- 137 Numeri 9 e 10
- 204 Esercizio 6
- 138 Numero 11 (+ Beurteilungsgaster)

## PROGETTO FINALE

+ Guardiamo il film scelto.

#### CULTURA – FESTIVAL

- 140 Numeri 1, 2, 3 e 4
- +1 Cestualità, linguaggio del corpo

#### LESSICO

- 1 Studia il vocabolario di base ( + ) e le parole scelte del glossario. Aggiungi parole per il tuo vocabolario individuale.
- Utilizza diverse strategie e rifletti sulle tue strategie.
- 194 Numero 5
- 137 «Parole, parole, parole»
- 203 Esercizio 3

#### FONETICA

- 206 CD 65 e 66: «Intonazione»
- Esercizi 1.a, 1.b, 1.c e 2

#### LEGENDA

- + L'esercizio non si trova nel libro. Chiedi al tuo insegnante.
- Attività di base per il progetto finale
- Strategie